

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 83 (2010)

Artikel: Chronik 2009
Autor: Rohrer, Stephan
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-325273>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik 2009

von Stephan Rohrer, Gränichen¹

Januar

1. *Regierungsrat: Landammann* Neuer Landammann ist Klaus Fischer (CVP), Vizepräsident ist Walter Straumann (CVP). Ein Anliegen des neuen Landammannes wird sein, die heterogenen Teile des Kantons durch kulturelle und sportliche Anlässe zusammenzuführen.

Kantonsrat: Präsidium Christine Bigolin Ziörjen (SP, Aetigkofen) ist Kantonsratspräsidentin. 1. Vizepräsident ist Roland Fürst (CVP, Gunzgen), 2. Vizepräsident ist Claude Belart (FdP, Rickenbach). Bigolin Ziörjen begann ihre politische Laufbahn 1992 als Gemeinderätin in Aetigkofen. 1997 wurde sie zur Gemeinderatspräsidentin gewählt, dieses Amt übte sie bis 2005 aus. 1982 bis 1996 war sie Vizepräsidentin der SP des Kantons Solothurn. Von 1996 bis 2008 präsidierte sie die SP Sektion Mühletal. Beruflich ist die gelernte Sozialarbeiterin seit 2003 Geschäftsführerin eines Therapie- und Abklärungszentrums in Solothurn.

Neue Gesetze Das neue Fischereigesetz tritt in Kraft. Die wichtigsten Änderungen: Wer angeln will, muss nicht mehr zwangsläufig Mitglied in einem Fischerverband sein und darf jetzt mit einem Patent in allen grossen Gewässern fischen, die dem Kanton gehören (Aare, Emme, Dünnern, Lüssel, Lützel und Birs). Neu können auch Nicht-Solothurner und Kinder ab zwölf Jahren (bisher ab 16 Jahren) fischen. Für die sehr gefährdete Aesche gibt es strenge Bestimmungen.

Ernst Mattiello Ernst Mattiello erhält den Kulturpreis der Gemeinde Lütlikofen-Ichertswil für seine Comic- und Cartoon-Kunst.

Amtschreiberei Region Solothurn Hanspeter Kolly ist neuer Amtschreiber der Amtschreiberei Region Solothurn. Er wird Nachfolger von Jakob Gasche, der auf Ende 2009 in den Ruhestand getreten ist. Kolly ist seit 1995 als Notar bei den Solothurner Amtschreibereien in leitender Position tätig.

Solothurnische Gebäudeversicherung Alain Rossier ist neuer Direktor der Solothurnischen Gebäudeversicherung. Rossier war seit 2007 Managing Partner bei der ProAct Executive Management AG in Bern. Er wird Nachfolger von Hanspeter Isch, der nach 16 ½ Jahren in den Ruhestand tritt.

Staatspersonal Das Staatspersonal, die Mitarbeitenden der Spitäler AG und die Lehrerschaft erhalten nach Beschluss des Regierungsrates und nach Absprache mit den Personalverbänden eine Lohnerhöhung von 2,7%.

Rauchverbot in Restaurants In rund 1'800 Gastronomiebetrieben gilt ab Neujahr das vom Stimmvolk angenommene Rauchverbot. Teilweise wurden gesetzeskonforme Fumoirs eingerichtet.

¹ Für die Mitteilungen aus dem Schwarzbubenland und Thierstein-Dorneck danke ich Patrick Borer, Zentralbibliothek Solothurn, ganz herzlich.

6. *Regierungsrat: Botschaften und Entwürfe an den Kantonsrat* Der Regierungsrat verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat: zur Änderung des Gebührentarifs, zur Ökologisierung der Motorfahrzeugsteuer durch Einführung eines Bonus-Malus-Systems für Personenwagen, zur Biometrisierung der Ausweise für Personen mit schweizerischer und ausländischer Staatsbürgerschaft, zur Bewilligung eines Verpflichtungskredites für die Justizvollzugsanstalt Kanton Solothurn in Flumenthal/Deitingen; beschliesst die Umsetzung der Massnahmen zum Leitbild und Konzept für eine neue Suchtpolitik.
8. *Jüngste Mutter* Das Interesse an der jüngsten Mutter, der 13-jährigen Ramona aus Obergerlafingen, nimmt zu, auch deutsche Fernsehstationen interessieren sich für die Geschichte.
- Nuglar-St.Pantaleon* Die Verkehrssicherheit im Knotenbereich der Tal- und Verbindungsstrasse nach St. Pantaleon wird analysiert und erhöht werden. Sofortmassnahmen werden noch im Januar umgesetzt.
- Solothurner Unternehmerpreis* Der Solothurner Unternehmerpreis geht an die Digital Logic AG in Luterbach und ihren Gründer Felix Kunz. Die Firma stellt Mini-Computer her. Sie beschäftigt 132 Mitarbeiter.
9. *Region Thal* Der Kanton Solothurn stellt dem Bund den Antrag, der Region Thal das Bundeslabel «Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung» für die nächsten zehn Jahre zu verleihen.
9. *Minarett in Wangen bei Olten* In Wangen bei Olten wird das Minarett errichtet. Damit endet ein langes juristisches Vorspiel. Im Juni 2007 wies das Bundesgericht eine Beschwerde ab. Die Einweihung ist am 27. Juni 2009.
12. *Breitenbach* Der Gemeinderat Breitenbach hat erneut abgelehnt sich an den Kosten der 2007 erstellten Mietwertanalyse der Kreisschule Thierstein West zu beteiligen. Der Antrag der Kreisschulkommission war bereits im Vorjahr abgelehnt worden. Der Gemeinderat begründet die Ablehnung damit, dass Breitenbach als Trägergemeinde bereits einen Drittel der entstandenen Kosten trage.
- Attisholzswald in Flumenthal* Auf dem Areal der geplanten Inertstoffdeponie im Attisholzswald (Abfälle mit geringer Schadstoffbelastung) führte die Kantonsarchäologie im letzten Jahr verschiedene Begehungen und Sondierungen durch. Ziel der Vorabklärungen war es, genauere Kenntnisse über den römischen Gutshof zu erhalten, der bereits 1770/72 erstmals «angegraben» wurde. Zudem sollen Richtlinien und Rahmenbedingungen für die Errichtung der Deponie erstellt werden.
- Polycom* Das neue Funknetz des Kantons wird in Betrieb genommen. Es ist ein Teil des landesweiten Sicherheits-Funknetzes. Als erstes steigen die Kantonspolizei sowie die drei städtischen Polizeikorps ein.
16. *Internationale Schule* In Solothurn wird die Internationale Schule AG gegründet. Nach den Sommerferien wird die Internationale Schule in Solothurn und Rickenbach ihren Betrieb aufnehmen.
19. *Olten* Am Stadtrand von Olten wird ein Bergstollen aus der Jungsteinzeit entdeckt.
- 19.–25. *Solothurner Filmtage* An den 44. Solothurner Filmtagen erhält der Aarauer Severin Kuhn für den Film «Niemand nicht weiss» den Preis für den besten Nachwuchskurzfilm.
20. *Kantonsrat: 1. Session:* Roger Siegenthaler (FdP, Lüterkofen-Ichertswil) wird als Kantonsrat vereidigt. Er ist Nachfolger von Hansruedi Wüthrich.

20. *Kantonsrat: 1. Session: Obergericht* Beat Stöckli (Langendorf, 78 Stimmen). Frank-Urs Müller (Oberdorf, 48 Stimmen) und Thomas Flückiger (Gerlafingen, 65 Stimmen) werden ans Obergericht gewählt.
22. *Musikautomatenmuseum Seewen* Das Musikautomatenmuseum hat eine neue Attraktion, eine acht Meter breite und fünf Meter hohe Motier-Orgel. Sie wurde 1915 in Antwerpen gebaut und als Tanzorgel eingesetzt. Ihr Musikrepertoire umfasst mehr als 3000 Melodien.
23. *Kulturpreis Grenchen* Im Kunsthhaus Grenchen werden die Kultur-, Anerkennungs- und Nachwuchsförderpreise Grenchen vergeben: Hanspeter Rentsch erhält den Kulturpreis; DJ Horse (Daniel Wisard) erhält den Anerkennungspreis; Natalie Sedlacek, bildende Künstlerin, erhält einen Nachwuchsförderpreis.
25. *Kunstmuseum Solothurn* Bessie Nager, die zur Zeit im Kunstmuseum Solothurn ausstellt, verliert bei einem Autounfall ihr Leben im Alter von 46 Jahren. Die Ausstellung mit dem Titel «Hrönir» war ihre grösste Ausstellung.
26. *Einsiedelei* Die Aargauerin Verena Dubach wird neue Einsiedlerin in der Verenaschlucht. Der bisherige Einsiedler Bruder Johannes tritt zurück, da die Arbeiten für ihn zu schwer wurden.
27. *Regierungsrat: Volksinitiative* Der Regierungsrat verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat: Volksinitiative und Gegenvorschlag «Willkommen im Kanton Solothurn – Ja zur steuerfreien Handänderung von selbst genutztem Wohneigentum».
27. *Regierungsrat: Asylsuchende* Der Regierungsrat beschliesst für 2009 die Zuweisung von Asylsuchenden auf die solothurnischen Sozialregionen und Einwohnergemeinden. Aufgrund der Entwicklung im Asylbereich ist mit einer starken Zunahme an Asylgesuchen zu rechnen. Entsprechend der Prognose ist mit einer Zuweisung von rund 700 Personen an den Kanton Solothurn zu rechnen, das sind monatlich rund 55 bis 60 Personen.
Regierungsrat: Feuerwehr Der Regierungsrat befürwortet das Konzept Feuerwehr 2015. Er sieht aber eine mögliche Gefahr bezüglich einer effizienten Erstintervention, zudem scheint die kantonale Hoheit stellenweise in Frage gestellt.
Regierungsrat: Massnahmen gegen Zwangsheirat In seiner Vernehmlassung an das Justiz- und Polizeidepartement begrüsst der Regierungsrat die geplanten Änderungen im Zivilgesetzbuch und des Partnerschaftsgesetzes, die zu einer Reduktion der Zwangsheiraten führen soll.

Februar

2. *Kooperation* Die Fachhochschule Nordwestschweiz für Wirtschaft und die Banking University von Ho Chi Minh Stadt wird ein Kooperationsvereinbarung zur Verstärkung der Ausbildungspartnerschaft unterzeichnen. Ruedi Nützi, Hochschuldirektor, und der Vizedirektor der Banking University Ho Dieu sind die Unterzeichner.
5. *Entlassungen* 32 Mitarbeiter der Michel Präzisionstechnik AG Grenchen verlieren ihre Stelle.
8. *Flugzeugabsturz* Ein Kleinflugzeug stürzt nahe der Hohen Winde ab, das Wrack befindet sich 1200 Meter südlich von Rotlach. Der fünfzigjährige Pilot wurde verletzt, seine vierundvierzigjährige Frau blieb unverletzt.

8. *Volksabstimmung: Eidgenössische Vorlage* Bundesbeschluss vom 13. Juni 2008 über die Genehmigung der Weiterführung des Freizügigkeitsabkommens zwischen der Schweiz und der Europäischen Union und ihren Mitgliedsstaaten sowie über die Genehmigung und die Umsetzung des Protokolls über die Ausdehnung des Freizügigkeitsabkommens auf Bulgarien und Rumänien (BBl 2008 5323): Annahme: Ja: 49'268, Nein: 35'941, Stimmbeteiligung: 50,43 % – Es lagen keine kantonalen Abstimmungen vor.
17. *Rötibrücke* Die Schlussabrechnung für die neue Rötibrücke liegt vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 19'580'810.50 und liegen unter dem Kredit von 21 Mio. Franken. Der Beitrag der Stadt beträgt 26,48 %.
Regierungsrat Der Regierungsrat genehmigt die Abrechnung über die neue Rötibrücke; beschliesst die versuchsweise Einführung von E-Voting für Auslandsschweizer; nimmt Kenntnis vom Schwerpunktprogramm Förderung einer nachhaltigen Entwicklung im Kanton Solothurn.
20. *Rockmusik* Die Solothurner Rockgruppe «Krokus» unterschreibt bei Sony Music einen weltweiten Vertrag über zwei Alben.
23. *Schachen Biberist* Bei der Messstation Schachen in Biberist werden seit 2008 Dioxinbelastungen im Staubbiederschlag gemessen. Die Werte vom Januar zeigen immer noch erhöhte Werte, die jedoch keine Gesundheitsgefährdung für die Bevölkerung darstellen.
24. *Regierungsrat: Alarmierungsverordnung* Der Regierungsrat stimmt in seiner Vernehmlassungsantwort an das Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport dem Entwurf zur Revision der Alarmierungsverordnung grundsätzlich zu. In verschiedenen Punkten fordert er aber klarere Regelungen, so zum Beispiel, dass bei Naturgefahren, für welche mehrere Fachstellen des Bundes zuständig sind, die Verantwortlichkeiten klar geregelt sind.
Regierungsrat: Feuerwehrosold Der Regierungsrat begrüsst in seiner Vernehmlassungsantwort an das Eidg. Finanzdepartement die Befreiung des Feuerwehrosoldes von der direkten Bundessteuer.
Regierungsrat: Missstände am Arbeitsplatz Der Regierungsrat begrüsst in seiner Vernehmlassungsantwort an das Eidg. Justiz- und Polizeidepartement die vorgeschlagene Teilrevision des Obligationenrechts, die den Schutz bei Meldung von Missständen am Arbeitsplatz bezweckt.
Regierungsrat: Abfallverordnung Der Regierungsrat begrüsst in seiner Vernehmlassungsantwort an das Bundesamt für Umwelt weitgehend die geplante Revision der Verordnung über den Verkehr mit Abfällen, zum Teil wünscht er Änderungen, so bei der Kleinmengenregelung zur Sonderabfallentsorgung.

März

1. *ERO* Die ERO (Erweiterungsumfahrung Olten) geht nicht bis Hägendorf, das hat der Kanton beschlossen. Die Gemeinde Hägendorf ist enttäuscht.
Amtsschreiberei Thierstein Dominik Vögeli aus Oensingen wird neuer Amtsschreiber der Amtsschreiberei Thierstein in Breitenbach. Er wird Nachfolger von Patrick Fassmann, der in den Ruhestand tritt.
2. *Regierungsrat* Der Regierungsrat bezieht Stellung zur Revision der Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, zur Petition einer neuen Energiepolitik des Kantons Solothurn; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat

zur Standesinitiative: Wahrung der Steuerhoheit; beschliesst eine Änderung der Verordnung zum Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung, die Durchführung des Präventionsparcours «Mein Körper gehört mir!» durch die Fachstelle Kinderschutz.

3. *Kantonsrat: 2. Session: Kantonsstrassenverzeichnis* Mit grossem Mehr beschliesst der Kantonsrat das neue Kantonsstrassenverzeichnis. Das alte stammt aus dem Jahr 2002. Einige Strassen erfüllen das Kriterium nicht mehr, andere auch neu erbaute Strassen erhalten eine grössere Bedeutung: Neu sind folgende Gemeindestrassen im Verzeichnis: Solothurn (Westtangente, H5a, Verbindung H5/Weissensteinstrasse, Grenchenstrasse, Langendorfstrasse), Gretzenbach (Strasse im Grund). Aus dem Verzeichnis sind gestrichen: Solothurn (Verbindung H5/H12 via Wengibrücke, Untere Steingrubenstrasse, Abschnitt Weissensteinstrasse Pflug bis Verzweigung Grenchenstrasse), Bellach (Turm-, Dorf-, Glärisch-, Linden- und Tellstrasse). Grenchen (Biel- und Solothurnstrasse), Gretzenbach (Köllikerstrasse, Strasse am Stalden, Unterdorf), Schönenwerd (Köllikerstrasse), Lostorf (Hauptstrasse, Abschnitt Stüsslingerstrasse bis Mineralquelle), Dornach (Amthausstrasse, nicht die im Antrag vermerkte Bahnhofstrasse), Metzleren-Mariastein (Flühstrasse, Klosterplatz), Nuglar-St. Pantaleon (Ausserdorfstrasse).

Laupersdorf Laupersdorf wird von der Universität für ein eidgenössisches Forschungsprojekt ausgewählt. In drei Fallstudien, die anderen beiden Gemeinden sind Rothenburg (LU) und Bern, wird der Schulweg untersucht.

4. *Kantonsrat: 2. Session: Justizvollzugsanstalt* Der Kantonsrat beschliesst einen Verpflichtungskredit für die Justizvollzugsanstalt in Flumenthal/Deitingen. Mit dem Neu- und Umbau werden die Forderungen des Konkordats über den Vollzug von Strafen und Massnahmen nach dem schweizerischen Strafgesetzbuch und dem Recht der Nordwest- und Innerschweizer Kantone erfüllt. Diese sehen Platz für 30 Täter mit hoher Sicherheit und 70 Plätze für den offenen Strafvollzug vor.

Kantonsrat: Legislatur 2005–2009 – Kurze Übersicht Die Legislaturperiode 2005–2009 ist abgeschlossen. Es war die erste Legislatur mit 100 Ratsmitgliedern. Während 28 Sessionen wurde getagt, 27 Sitzungen wurden abgehalten und 726 Geschäfte wurden erledigt. U.a. wurde die älteste Pendeuz, das Mittelschulgesetz, abgetragen, es geht auf eine Motion aus dem Jahre 1967 zurück. Ebenso fällt das Sozialgesetz in diese Legislatur. Gestartet wurden die Umfahrungsprojekte Solothurn und Olten. Im Umweltbereich wurden u. a. das Projekt Naturpark Thal verabschiedet. Im Bereich Bildung wurde der Bereich Sonderschulung und spezielle Förderung im Rahmen der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kanton neu geregelt. Im Bereich Gesundheit wurde das Rauchverbot in Wirtshäusern eingeführt. Im Rat wurden 20 Personen ausgewechselt.

6-Spur-Ausbau Das Amt für Verkehr und Tiefbau weist die in einer Medienmitteilung erhobene Behauptung der SVP, der Kanton verzögere den Ausbau der A1 zwischen Härkingen und Rothrist, als unbegründet zurück. Der Entscheid über die Wahl des Belages liegt allein beim Bund, nachdem von Anwohnern und Gemeinden vermehrt Lärmschutz gefordert wird. Der Kanton unterstützte diese und andere Anliegen, zumal rechtliche Gründe dafür sprachen und von einer Dringlichkeit (Konjunkturprogramm) keine Rede war. Das Verfahren ist mit 195 Einsprachen (der Kanton ist nicht Einsprecher) beim UVEK noch hängig.

6. *Vergessene Telefonnummern* Im gelben Telefonbuch fehlt die Hälfte der Abonnenten der Gemeinde Aetigkofen.
7. *Rodersdorf* Orange will auf dem Tramdepot in Rodersdorf eine Mobilfunkantenne installieren. Die Baukommission Rodersdorf lehnte das Baugesuch aus ästhetischen und raumplanerischen Gründen ab.
8. *Gesamterneuerungswahlen Regierungsrat* Bestätigung der fünf Regierungsräte. Gewählt sind bei einem absoluten Mehr von 30'529: Christian Wanner (FdP): 39'002 Stimmen), Klaus Fischer (CVP): 34'194 Stimmen), Peter Gomm (SP): 34'152), Esther Gassler (FdP): 33'468 Stimmen), Walter Straumann (CVP): 31'515 Stimmen) – Nicht gewählt: Christine Bigolin (SP): 17'991). Roland Borer (SVP): 14'376, Colette Adam (SVP): 13'854, Heinz Müller (SVP): 12'092, Roman Jäggi (SVP): 9'352, Christian Werner (SVP): 9'018 – Leere Zeilen: 54'465, Ungültige Stimmen: 1'311.
- Kantonsratswahlen* Die Verteilung nach Amteien: Solothurn-Lebern: 23 (SVP: 4, FdP: 6, Grüne: 2, SP: 6, CVP: 5), Bucheggberg-Wasseramt: 22 (SVP: 4, CVP: 4, Grüne: 1, SP: 6, FdP: 6, glp SO: 1), Thal-Gäu: 13 (CVP Thal: 4, CVP Gäu: 2, SP: 1, FdP: 4, SVP: 2), Olten-Gösgen: 29 (EVP: 1, SP: 6, SVP: 6, Grüne: 2, CVP: 6, FdP: 7, glp SO: 1), Dorneck-Thierstein: 13 (SVP: 2, SP: 2, FdP: 4, Grüne: 1, CVP: 4) – Mandatsverteilung nach Parteien: FdP: 27, CVP: 26, SP: 21, SVP: 18, Grüne: 6, glp SO: 2.
10. *Regierungsrat: Klimapolitik* Im Rahmen der Vernehmlassung zur Revision des CO²-Gesetzes spricht sich der Regierungsrat in seiner Antwort an das Bundesamt für Umwelt klar für die vom Bundesrat eingeleitete Klimapolitik für die Zeit nach 2012 aus. Er unterstützt von den zwei vorgelegten Klimastrategien die Variante 1, wonach die Reduktion der CO²-Emissionen vorwiegend in der Schweiz erfolgen soll.
- Regierungsrat: Sekundarstufe I* Der Regierungsrat hat entschieden, auf den Schuljahresbeginn 2011/2012 an allen Leistungszügen der Sekundarstufe I (Sek K Kleinklasse, B Basisanforderungen, E erweiterte Anforderungen, P progymnasiale Anforderungen) neue Lektionentafeln in Kraft zu setzen. Dies als Folge der vom Volk beschlossenen Reform der Sekundarstufe I. Berufsorientierung und Naturwissenschaften werden gestärkt, die Fächer Latein und Wissenschaft und Technik werden als Wahlpflichtfächer angeboten.
- Weissenstein* Bei der Seilbahn auf den Weissenstein wird eine Zustandsüberprüfung vorgenommen, sie ergibt ein einwandfreies Funktionieren der Bahn.
- Regierungsrat: Handlungsprogramm «Via Sicura»* Der Regierungsrat unterstützt in seiner Vernehmlassungsantwort an das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation das Handlungsprogramm des Bundes «Via Sicura». Ziel der Massnahmen ist die Erhöhung der Sicherheit im Strassenverkehr. Einige Massnahmen lehnt er ab, so z.B. das Ansinnen, staatliche Einnahmen aus dem Verkehrsbereich vermehrt zweckgebunden einzusetzen. Die kantonale Freiheit der Mittelzuteilung soll durch den Bund nicht eingeschränkt werden.
11. *Martin Müller-Reinhart* Der seit 1977 in Paris lebende Solothurner Maler Martin Müller-Reinhart stirbt. Bekannt wurde der Künstler als Radierer und Graveur. Zu seinem Schaffen gehören Bilder, Skulpturen, «Kunst am Bau»-Aufträge und Rauminstallationen. Das Kunsthaus Grenchen verfügt über eine grosse Sammlung von druckgrafischen Werken. Eine der letzten grossen Arbeiten war die Aussengestaltung der Firma Rotoflex in Grenchen. Obwohl

er lange Zeit im Ausland lebte, hinterlässt er eine grosse Lücke im Solothurner Kunstleben; er sei weder Franzose noch Schweizer, sagte er einmal, und nehme von beiden das ihm Passende.

12. *Entlastung Region Olten* Im Rahmen der Entlastung Region Olten kommt der Kanton mit der Verschiebung des Knotens «Dünnern Ost in Wangen bei Olten» den Anliegen der Anwohner aus dem Gebiet «Chrummatt» nach. Sie hatten gegen den Erschliessungsplan im Jahre 2007 Einsprache erhoben und verlangten eine Verschiebung des Knotens «Dünnern Ost», welcher die Untere Dünnernstrasse an die projektierte Entlastungsstrasse anbindet.

Kofmehlareal Der Regierungsrat hält die von der Stadt Solothurn beschlossene Planung eines Einkaufszentrums auf dem Kofmehlareal für umweltverträglich sowie recht- und zweckmässig. Er hat die dagegen erhobenen Beschwerden von Anwohnern abgewiesen.

17. *Datenschutz* Der Beauftragte für Information und Datenschutz hat seinen Tätigkeitsbericht für das vergangene Jahr vorgelegt. Aus dem Bericht geht hervor, dass die Anzahl und Komplexität weiter zugenommen hat. Anfragen von Privaten, Gemeinden und kantonalen Stellen betreffen z. B. die Videoüberwachung in einem Schwimmbad, die Einsichtnahme in Krankengeschichten bei Ärzten und Spitälern durch Patienten und Krankenversicherungen, die Weiterleitung von Polizeidaten über Eishockeyfans des HC Davos an die Kantonspolizei Graubünden durch die Polizei des Kantons Solothurn. Das Informations- und Datenschutzgesetz musste wegen dem Übereinkommen Schengen/Dublin revidiert werden. Insbesondere wurde die völlige Unabhängigkeit des Beauftragten gesetzlich verankert (Wahl durch den Kantonsrat auf Antrag des Regierungsrates, eigenes Budget, Beschwerderecht).

Busbahnhof Dornach In Dornach wird ein wellenförmiges Dach über den Busbahnhof gebaut. Es soll damit die Form der Jurahügel symbolisieren.

Gasleitungen Zwischen Seewen und Bretzwil kreuzen sich zwei Gasleitungen. Die Swissgas erstellt dort eine Zollmessstation, um Gas von der einen in die andere Leitung zu fördern und gleichzeitig die Mengen zu messen.

19. *Psychiatrische Klinik* Das Ambulatorium der Psychiatrischen Klinik Solothurn wird vom Dornacherplatz an die Hauptstelle an der Weissensteinstrasse verlegt.

Kantonsratswahlen Iris Schelbert, Grüne, Olten holt am meisten Fremdstimmen (Panaschierstimmen).

20. *Eduard Allemann* Der Grencher Lehrer und Autor Eduard Allemann ist gestorben. Allemann wurde am 26. September 1928 geboren. Seine Jugend verbrachte er in Grenchen. An der Gewerbeschule Grenchen absolvierte er eine Mechanikerlehre, später besuchte er das Lehrerseminar in Solothurn. Er verfasste die Festschriften «75 Jahre SKSIV (Solothurnischer kantonalen Spengler- und Installateur-Verband)» und «100 Jahre reformierte Kirche Grenchen-Bettlach» sowie zahlreiche unveröffentlichte Texte.

Strafanstalt Schöngrün Ein Insasse der Strafanstalt Schöngrün soll – nach eigenen Aussagen – seine aus einem Jugendheim ausgerissene vierzehnjährige Tochter auf dem Areal der Aussenstation Bleichenberg für einige Tage versteckt haben. Die Tochter bestreitet dies. Der Insasse wurde versetzt, und es wurden verstärkte Sicherheitsmassnahmen getroffen. Es werden vorläufig keine Insassen mehr in der Aussenstation untergebracht. Die Tochter wurde in ein anderes Jugendheim versetzt.

20. *Post Härkingen* In Härkingen wird das letzte der drei neuen Briefverarbeitungscentren eingeweiht. 780 Beschäftigte verarbeiten täglich rund 5,9 Millionen Briefe, Zeitungen und Wertsendungen.
23. *Strafanstalt Schöngrün* Der Vorsteher des Departements des Innern, Peter Gomm, hat eine Administrativuntersuchung zum Vorfall in der Strafanstalt Schöngrün angeordnet. Dabei wird von einem ausserkantonalen Experten das Sicherheitsdispositiv geprüft. Die Organisation der Strafanstalt sowie das Führungsverhalten des Direktors werden durchleuchtet. Die Aussenstation Bleichenberg des Gefängnisses Schöngrün wird geschlossen.
24. *Bärschwil* Zu Ehren der beiden Dichter Albin und Dieter Fringeli wird in Bärschwil eine Skulptur von Elvira Eugster eingeweiht.
Regierungsrat: Passivrauchen Der Regierungsrat beschliesst eine Verordnung zum Schutz vor Passivrauchen und setzt sie auf den 1. April in Kraft. Die Verordnung entspricht dem Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen, dessen Richtlinien am 30. Januar vom Gesundheitsdepartement festgelegt wurde. Um die Rechtsgleichheit zwischen den Gastronomiebetrieben zu gewährleisten, sollen Fumoirs bewilligungspflichtig sein.
Regierungsrat Der Regierungsrat beschliesst einen Beitrag des Kantons an den Berufslernverband Thal-Gäu-Bipperramt für den Aufbau einer Lernwerkstätte; nimmt Kenntnis von den Rechenschaftsberichten 2007 und 2008 zur Solothurnischen Kantonsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts; die inhaltlichen Ziele des Projekts kommen gut voran, und die monetären Verpflichtungen werden eingehalten, bezieht Stellung zu den Entwürfen zu den Teilrevisionen der Verordnungen über die Krankenversicherung, über Leistungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung und über die Alters- und Hinterlassenenversicherung.
25. *Ertragsüberschuss* Für das vergangene Jahr kann der Kanton einen Ertragsüberschuss von 122.4 Mio. Franken präsentieren. Das ermöglicht eine weitere Stärkung des Eigenkapitals auf 280.9 Mio. Franken. Die Nettoverschuldung kann weiter vermindert werden und beträgt noch 173.3 Mio. Franken, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 680 Franken entspricht.
26. *Thierstein* Die meisten Thiersteiner Gemeinden wären ohne die Beiträge aus dem kantonalen Finanzausgleich finanziell am Ende. In keiner Gemeinde können die Ausgaben mit den Steuereinnahmen gedeckt werden. Breitenbachs Gemeindepräsident fordert ein «grundlegendes Umdenken» und dass Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern ihre Strukturen ändern.
28. *Amtsschreiberei Bezirk Thierstein* Patrick Gassmann, seit 1. August 1976 Amtsschreiber des Bezirks Thierstein, wird pensioniert. Von 1985 bis 2003 war er Gemeindepräsident von Breitenbach.
31. *Regierungsrat: Asylgesetz* Der Regierungsrat begrüsst in seiner Vernehmlassungsantwort an das Bundesamt für Migration die Absicht des Bundes, das Asylgesetz abzuändern. Mit einem Bündel von Massnahmen soll das Gesetz griffiger werden. Weiter unterstützt er die Absicht des Bundes, der «Ausschaffungsinitiative» einen indirekten Gegenvorschlag gegenüberzustellen.
Regierungsrat: Entlastung von Familien Der Regierungsrat stimmt in seiner Vernehmlassungsantwort an das Eidg. Finanzdepartement den Vorschlägen des Bundesrates zur Entlastung von Familien mit Kindern bei der direkten Bundessteuer grundsätzlich zu. Skeptisch ist er gegenüber der Einführung eines zusätzlichen Elterntarifes.

31. *Regierungsrat: Hochwasserschutz* Der Regierungsrat hat das vom kantonalen Führungsstab erarbeitete «Alarm- und Massnahmenkonzept Hochwasser» für die Emme und Aare genehmigt und dessen Umsetzung in Auftrag gegeben.
- Regierungsrat: Datenschutz* Der Regierungsrat begrüsst in seiner Vernehmlassungsantwort an das Bundesamt für Justiz grundsätzlich die Schaffung von Rechtsgrundlagen zum Datenschutz bei der Benutzung der elektronischen Infrastruktur des Bundes. Eine Pauschalermächtigung, alle Personendaten aufzuzeichnen, die bei der Nutzung der elektronischen Infrastruktur des Bundes auch künftig entstehen, geht ihm aber zu weit.
- Regierungsrat: Nationalstrassen* Der Regierungsrat unterstützt in seiner Vernehmlassungsantwort an das Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation das geplante Programm zur Beseitigung von Engpässen im Nationalstrassennetz. Im Vordergrund steht die Erweiterung der Strecke Härkingen–Wiggertal sowie der Beginn der Projektierung des Sechsspurausbaus der Strecke Luterbach–Härkingen.
- Regierungsrat* Der Regierungsrat bezieht Stellung zur Revision des Raumplanungsgesetzes; zur Änderung des Schweizerischen Strafgesetzbuches betreffend der Neuregelung der Online-Zugriffsrechte auf das Strafregister VOSTR; zum Einführungsplan für die «Minimalen Geodaten» der Geobasisdaten des Bundesrechtes; zur Verordnung über das elektronische Informationssystem zur Verwaltung der Tierversuche und zur Verordnung über die Tierversuchshaltungen; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zum Integrierten Aufgaben- und Finanzplan 2009–2013, zur Validierung der Kantonsrats- und Regierungsratswahlen vom 8. März.
- Museum Altes Zeughaus* Carol Nater wird zur neuen Leiterin des Museums Altes Zeughaus gewählt. Sie wird ihr Amt am 1. September antreten. Die im kantonalen Amt für Kultur und Sport neu geschaffene Abteilung Kulturpflege wird dem bisherigen Projektleiter der Kantongeschichte, Dr. André Schlucher, übertragen. Die Schaffung der neuen Abteilung wurde notwendig, weil die bisher in einer Abteilung zusammengefassten Geschäftsbereiche Kulturförderung und Kulturpflege ab April 2009 in zwei selbständige Abteilungen aufgeteilt werden.

April

2. *Staatsanwaltschaft* Der Regierungsrat kürzt Oberstaatsanwalt Matthias Welter und Staatsanwalt Martin Zeltner den Lohn. Dies als Folge der Disziplinarverfahrens zum Verhalten der beiden Staatsanwälte im Wirtschaftsprozess Vera/Pevos vom Juli 2008. Der Oberstaatsanwalt verzichtet auf seine Wiederwahl, der Kantonsrat bestätigt am 6. Mai die Wiederwahl von Zeltner nicht.
6. *St.-Katharinenbachbrücke in Solothurn* Die St.-Katharinenbachbrücke an der Baselstrasse in Solothurn muss instandgesetzt werden. Vorgesehen sind der Ersatz der Brückenplatte sowie lokale Erhaltungsmassnahmen an den Widerlagerwänden und der Bachsohle.
7. *Olten Südwest* Olten Südwest wird realisiert. Leopold Bachmann, ein Zürcher Investor, kauft das Gelände.
- Regierungsrat: Agglomerationsprojekte* Der Regierungsrat fordert in seiner Vernehmlassungsantwort an das Bundesamt für Raumentwicklung zum Pro-

gramm Agglomerationsverkehr für die erste Finanzierungsetappe 2011–2014 die rechtzeitige Zusicherung der beantragten Bundesmittel. Zudem verlangt er, dass zusätzliche Projekte von kantonaler Bedeutung in Schönenwerd (Dorfkernentlastung), Bellach (Verschiebung Bahnhof Bellach nach Bellach-Grederhof) und Dornach (Birsbrücke) ins Agglomerationsprogramm aufgenommen werden. Für den Kanton sieht der Bund Beiträge in der Höhe von 16 Mio. Franken vor.

8. *Gebietsareal Borregaard* Mit der Schliessung der Firma Borregaard auf Ende 2008 ist die bisherige industrielle Nutzung auf einer Fläche von insgesamt 53 Hektaren weggefallen. Unter Federführung des Kantons haben die betroffenen Gemeinden Riedholz und Luterbach gemeinsam mit den Verantwortlichen der Firma Borregaard eine Planung für eine nachhaltige Gebietsentwicklung ausgelöst.

Aarauerstrasse in Olten Das Amt für Verkehr und Tiefbau und die Aare Energie AG beginnen mit der letzten Etappe der Bauarbeiten auf der Unterführungs- bzw. Aarestrasse in Olten. Die Arbeiten stehen in Zusammenhang mit der Entlastung Region Olten. Gleichzeitig werden Schäden am Abwasserkanal des Zweckverbandes Abwasserregion Olten behoben.

9. *Seilbahn Weissenstein* Die Seilbahn Weissenstein AG reicht beim Bundesamt für Verkehr das Gesuch für den Abbruch der 1950 erbauten Gondelbahn sowie für den Bau einer Sechsergondelbahn ein. Der Heimatschutz und lokale Opponenten wollen sie erhalten. Die Sanierung der Gondelbahn wird kontrovers behandelt.
17. *Volksinitiative* Ein Initiativkomitee reicht die Volksinitiative «Nennung der Nationalitäten in Meldungen der Polizei und Justizbehörden» in Form einer Anregung ein.
19. *Stadtratswahlen Olten* Die Sozialdemokratische Partei verliert in Olten zwei Sitze. Sie gehen an Mario Clematide (FdP) und Iris Schelbert (Grüne); es ist dies der erste Sitz für die Grünen. Bestätigt wurden Martin Wey (CVP), Peter Schafer (SP) und Ernst Zingg (FdP).
20. *Jahresbericht Luftqualität* Die Schadstoffbelastungen in unserer Luft sind nach wie vor hoch, dafür sind dank dem kühlen Sommer 2008 die Ozonwerte eher tief, im Winter sind lange Inversionswerte ausgeblieben, die Smogbelastungen waren dadurch gering.

«Göiferlätsch» Der «Göiferlätsch», die Fläche unter dem Kurhaus Weissenstein, ist seit dem 22. November 2008 zum ersten Mal schneefrei; dies deutet auf einen strengen Winter hin, wie der Wetterchronist der «Solothurner Zeitung» schreibt.

Arbeitszufriedenheit beim Kanton Im November und Dezember 2008 wurde im Kanton eine Mitarbeitendenzufriedenheitsumfrage durchgeführt. Es war dies die zweite Befragung nach der ersten im Jahre 2005. 3'653 Mitarbeitende beteiligen sich an der Umfrage. 65% schätzen sich als sehr zufrieden oder zufrieden mit ihrer Arbeitssituation ein (2005: 67%); lediglich 11% schätzen sich als sehr unzufrieden oder unzufrieden ein (2005: 18%).

21. *Regierungsrat: Sorgerecht* Der Regierungsrat begrüsst in seiner Vernehmlassungsantwort an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement die vorgeschlagene Teilrevision des Schweizerischen Zivilgesetzbuches und des Schweizerischen Strafgesetzbuches, die eine Neuregelung des Sorgerechts der Eltern nach einer Scheidung bezweckt. Ziel der Teilrevision ist, dass den Eltern auch nach der Scheidung von Gesetzes wegen das gemeinsame Sorgerecht

zusteht. Damit sollen die Voraussetzungen für eine harmonische Entwicklung des Kindes verbessert werden, zudem soll das Kind nach einer Trennung zu beiden Elternteilen eine enge Beziehung haben.

Staatsanwaltschaft Oberstaatsanwalt Matthias Welter verzichtet auf die Wiederwahl in der Mai-Session des Kantonsrates. Er wird vom Regierungsrat mit der Leitung des Projektes INGE 4 beauftragt.

Pro Sesseli An der Generalversammlung der Pro Sesseli wird Heinz Rudolf von Rohr als Präsident Nachfolger von Carlo Borer. Der Verein will in Bezug auf das Gesuch der Seilbahn Weissenstein AG beim Bundesamt für Kultur vorstellig werden, für das BAK muss der Sessellift aus denkmalpflegerischen Gründen in Betrieb bleiben. Die Bestrebungen der Pro Sesseli werden u. a. auch vom Schweizer Heimatschutz und von der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz getragen, Mitglieder sind dort u. a. Kurt Fluri und Christian Wanner.

Regierungsrat Der Regierungsrat bezieht Stellung zum Bundesgesetz über die Unternehmens-Identifikationsnummer; zur parlamentarischen Initiative «Bedingter Rückzug einer Volksinitiative im Fall eines indirekten Gegenvorschlags»; nimmt Kenntnis von den Resultaten der Mitarbeitendenzufriedenheitsbefragung 2009.

- 21.4. bis 19.7. *Gedenkausstellung* In der «Alten Brennerei» Nuglar findet eine Gedenkausstellung zu Ehren des Bergsteigers Lorenz Saladin statt.
22. *Fachstelle Kinderschutz* Die Fachstelle Kinderschutz Kanton Solothurn erhält mit dem Zweckverband Sozialregion Thal-Gäu eine neue Trägerschaft, eine neue Leistungsvereinbarung sowie neu definierte Aufgaben und einen neuen Auftritt. Der Regierungsrat beschloss Ende Oktober 2008 die definitive Einrichtung dieser Stelle.
23. *Indische Zwangsheirat* Die Zwangsheirat einer 14-jährigen Inderin aus Egerkingen während ihrer Ferien in Indien ist von der Schülerin nach eigenen Angaben frei erfunden worden.
Premiere in Grenchen An der Lingerizstrasse in Grenchen wird erstmals in der Schweiz eine neue Bohrmaschine für den Strassenbau eingesetzt. Das Richtbohrgerät erlaubt es, die Strasse nicht auf der ganzen Länge aufzureissen, sondern unter dem Boden zu bohren. Hersteller ist die deutsche Firma Tracto-Technik. Die Grenchner Baufirma Panaiia und Crausaz AG hat sie erworben.
25. *Aktionstag Ernährung und Bewegung* Auf dem Klosterplatz in Solothurn findet der Startschuss zum Aktionsprogramm «Gesundes Körpergewicht» statt. Das Programm wurde vom Kanton Solothurn in Zusammenarbeit mit der Gesundheitsförderung Schweiz entwickelt. Im Zelt der Sportfachstelle wird über den Schulsport orientiert. Gesundheitsdirektor Peter Gomm kocht ein ausgewogenes Menü und Kinder können sich auf einer Hüpflandschaft austoben. Der Anlass soll künftig jedes Jahr in einer anderen Solothurner Stadt durchgeführt werden.
27. *Medienpreis* Marco Zwahlen erhält den Medienpreis Aargau-Solothurn für seine Reportage über die Borregaard.
28. *Regierungsrat: Schule* Der Regierungsrat legt insgesamt neun Standorte für den progymnasialen Unterricht fest. Sek-P-Klassen werden sowohl an grossen Sekundarschulzentren wie auch in den Kantonsschulen geführt. Bisher wurden die Jugendlichen an 29 Standorten auf das Gymnasium vorbereitet. Die neuen Zentren sind: Balsthal (Kreisschule Thal), Bättwil (Kreisschule Leimental), Derendingen (Zweckverband Wasseramt Ost), Grenchen, Laufen

(Regionalgymnasium Laufenthal-Thierstein), Neuendorf (Kreisschule Gäu), Olten (Kantonsschule Olten), Sekundarschule Niederamt (Kreisschulen Schönenwerd (Niederamt), Solothurn (Kantonsschule Solothurn)).

Regierungsrat: Militärversicherung Der Regierungsrat stimmt in seiner Vernehmlassungsantwort an das Eidgenössische Departement des Innern der geplanten Revision des Militärversicherungsgesetzes zu, erachtet aber einige Änderungen als personalpolitisch problematisch.

Regierungsrat: Administrativ-Untersuchung Schöngrün Der Regierungsrat beschliesst die Zusammensetzung der Kommission zur Administrativ-Untersuchung der Vorfälle in der Strafanstalt Schöngrün: Hanspeter Uster (alt Regierungsrat Zug, Präsident), Viktor Gähwiler (Direktor Gefängnisse Kanton Zürich), Franziska Schneider (Finanzdepartement, von Amtes wegen), Yves Derendinger (Rechtsanwalt und Kantonsrat, FdP Solothurn), Dr. Thomas A. Müller (Rechtsanwalt und Kantonsrat, CVP, Lostorf), Bruno W. Oess (Unternehmer und Kantonsrat, SVP, Oensingen), Barbara Moeri (Gerichtsschreiberin als Protokollführerin).

Regierungsrat Der Regierungsrat bezieht Stellung zu den Entwürfen zum Heilmittelverordnungspaket III; verabschiedet Botschaft und Entwurf zur Überprüfung der Organisation der erstinstanzlichen Straf- und Zivilgerichtsbarkeit

29. *Tag gegen den Lärm* Das Amt für Umwelt propagiert am Internationalen Tag gegen den Lärm in den Energiestädten Solothurn, Grenchen und Olten die lärmmindernde Fahrweise «Eco-Drive».
30. *Rauchverbot* Nach vier Monaten Rauchverbot mussten nach Kontrollen des Gesundheitsamtes 18 von 133 kontrollierten Betrieben verzeigt werden. In den angezeigten Gastronomiebetrieben wurde das Rauchverbot entweder gänzlich ignoriert oder die Gaststube wurde zum Fumoir erklärt.

Mai

1. *Schule und Sport* Die Sonderklassen Sport und Kultur der Kantonsschule Solothurn erhalten das Label «Swiss Olympic Partner School». In diesen Klassen dauert der Weg zur Matura fünf anstatt vier Jahre.
Kloster Nominis Jesu Das Kloster Nominis Jesu feiert das 400-Jahr-Jubiläum. Die Gemeinschaft wurde am 1. Mai 1609 nach dem Vorbild von Franz von Assisi und der heiligen Klara gegründet. Heute leben noch 15 aktive Schwestern im Kloster.
4. *Regierungsrat: Raser* Der Regierungsrat hat den Bericht der Arbeitsgruppe Raser einschliesslich des Massnahmenpaketes zur Bekämpfung des Rasertums zur Kenntnis genommen. Er hat die Umsetzung in Auftrag gegeben. Hintergrund ist der tödliche Autounfall im November 2008 in Schönenwerd, bei dem eine junge Frau ums Leben kam. Der Bericht zeigt Möglichkeiten für ein konsequenteres Vorgehen, sowohl in der Verwaltung als auch bei den Strafverfolgungsbehörden. Die Massnahmen reichen von der Anregung zur Änderung bundesrechtlicher Bestimmungen über die Verbesserung verwaltungsinterner Abläufe bis zur Durchführung von Kampagnen.
4. *Regierungsrat: Familienzulagenregister* Der Regierungsrat erklärt sich in seiner Vernehmlassungsantwort an das Bundesamt für Sozialversicherung mit den vorgeschlagenen Änderungen zum Vorentwurf des Bundesgesetzes über die

Familienzulagen grundsätzlich einverstanden. Geplant ist die Einführung eines zentralen Familienzulagenregisters, damit Doppelzahlungen bei den Familienzulagen verhindert werden können. Allerdings verlangt der Regierungsrat, dass dieses nationale Register aus allgemeinen Bundesmitteln finanziert wird.

Regierungsrat Der Regierungsrat bezieht Stellung zur Revision des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Änderung des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr, zum Geschäftsbericht 2008 der Verwaltungskommission der Kantonalen Pensionskasse.

5. *Kantonsrat* Die erste Sitzung des neu konstituierten Kantonsrat findet statt.

Sommerbühne Schloss Waldegg Nach langen Abwägungen haben sich die Verantwortlichen der Stiftung Schloss Waldegg entschieden, auf die Durchführung der diesjährigen Sommerbühne zu verzichten. Statische Schwierigkeiten mit der Bühnenkonstruktion führten zu dem Entscheid. Die nächste Sommerbühne ist für 2011 vorgesehen.

Kantonsrat: 3. Session: Neue Legislatur Hans Rudolf Lutz (SVP) leitet als Alterspräsident die konstituierende Sitzung. Es ist dies nach 2001 und 2005 zum dritten Mal. Er begrüsst u. a. 27 neu gewählte Ratsmitglieder. In seiner Eröffnungsansprache stellt er die Wirtschaftskrise dem Erfolg der Solothurner Rechnung 2008 gegenüber. Auf der Ausgabenseite sieht er als grössten Posten die Spitäler, er befürchtet, dass weitere Schliessungen nötig sein werden. Er denkt auch an ein Rentenalter von 67 Jahren.

Kantonsrat: 3. Session: Petition Reform 91: Strafanstalt Schöngrün Vorkommnisse in der Strafanstalt Schöngrün [siehe 28. März] führen zu einer Petition des Vereins Reform 91. Der Verein wurde am 31. März 1990 in der Strafanstalt Lenzburg gegründet, Vereinssitz ist Frauenfeld, der Verein umfasst 134 Mitglieder. Die Petition fordert eine unabhängige Untersuchungskommission, die sich mit den Vorkommnissen in der Strafanstalt beschäftigt. Die Petition wurde erheblich erklärt und an den Regierungsrat überwiesen.

Kantonsrat: 3. Session: Standesinitiative Steuerhoheit Der Kantonsrat beschliesst die Annahme der Standesinitiative «Wahrung der Steuerhoheit» mit 69:23 Stimmen, dagegen sprach sich die Fraktion der SP und der Grünen aus. Die Initiative besagt: «Der Bund soll sich gegenüber der Europäischen Union (EU) gegen jegliche Einmischung in die Steuerhoheit des Kantons Solothurn verwahren. Auch Kompromisse mit der EU, welche eine Beschneidung der Steuerhoheit zur Folge haben, sind abzulehnen».

6. *Kantonsrat: Nichtwiederwahl* Als Folge des Disziplinarverfahrens gegen Martin Zeltner wird der Staatsanwalt nicht wieder bestätigt.

Weissenstein Das Bau- und Justizdepartement nimmt Stellung zu den Einwendungen der Richtplananpassung «Interessengebiet Freizeit und Erholung Weissenstein». Grundsätzlich sollen auf dem Weissenstein landschaftsverträglich Freizeitanlagen möglich sein. Die geplante Rodelbahn und Tubinganlage werden in Frage gestellt. Hingegen stellt sich der Kanton weiterhin hinter das Neubauprojekt für den Ersatz der bestehenden Sesselbahn.

Kantonsrat: 3. Session: Volksinitiative Der Kantonsrat berät die Volksinitiative und Gegenvorschlag «Willkommen im Kanton Solothurn – Ja zur steuerfreien Handänderung von selbst genutztem Wohneigentum». Inhalt der Volksinitiative: Ergänzung im Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern: Steuerfrei ist der Erwerb von Grundstücken als dauernd und ausschliesslich

- selbst genutztes Wohneigentum; der Text des Gegenvorschlags lautet: «Der Steuersatz beträgt 2,0%, bei Erwerb unter Ehegatten, unter Personen in eingetragener Partnerschaft und durch Nachkommen die Hälfte». Die SVP stellt den Antrag, den Steuersatz auf 1,0% zu setzen, dies wird aber mehrheitlich abgelehnt. Die Finanzkommission empfiehlt die Ablehnung der Volksinitiative ohne Gegenvorschlag. Die Fraktion der SVP verlangt die Abstimmung unter Namensaufruf, das Resultat: Ja (Ablehnung der Initiative): 65, Nein: 29, Enthaltungen: 2, Abwesend: 4.
8. *Kantonsspital Olten* Der neue Betten- und Behandlungstrakt A im Kantonsspital Olten wird eröffnet. Der neue Trakt wird ab 18. Mai sukzessive in Betrieb genommen und gilt als die bedeutendste Etappe in der vor 17 Jahren beschlossenen baulichen Erweiterung.
 14. *Ausbildungsplätze* In Aarau fand der erste Interkantonale Lehrstellentag mit Privatradios statt. Veranstalter waren die Kantone Aargau, Bern, Solothurn, Freiburg und Zürich. Unter dem Motto «Berufsbildung als Chance» wurden aus den teilnehmenden Kantonen insgesamt 102 Lehrstellen- und Praktikumsplätze gemeldet.
 15. *Schliessung* Der Leiterplattenhersteller Zbinden Electronics in Welschenrohr schliesst. 36 Personen verlieren ihre Arbeit.
 17. *Preis für Werner Morlang* Werner Morlang erhält den zum ersten Mal vergebenen Contenance-Preis, den «Zuger Preis für Verdienste um die Literatur».

Volksabstimmung: Eidgenössische Vorlagen 1) Verfassungsartikel «Zukunft mit Komplementärmedizin» (Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Ja zur Komplementärmedizin»): Kanton: Annahme: Ja: 47'118, Nein: 24'266, Stimmbeteiligung: 42,3%, 2) Einführung von elektronisch gespeicherten biometrischen Daten im Schweizer Pass und in Reisedokumenten für ausländische Personen (Änderung des Ausweis- und des Ausländergesetzes), Kanton: Annahme: Ja: 36'789, Nein: 34'105, Stimmbeteiligung: 42,3%.

Volksabstimmung: Kantonale Vorlage Änderung des Sozialgesetzes: Ergänzungsleistungen für Familien, Annahme Ja: 39'718, Nein: 29'504, Stimmbeteiligung: 41,2%.

Bildungsraum Nordwestschweiz Im Kanton Aargau werden alle Bildungsvorlagen (sog. Kleeblatt) abgelehnt. Die Bildungsdirektoren der vier Kantone des Bildungsraums Nordwestschweiz beraten das Ergebnis im Hinblick auf die vierkantonale Zusammenarbeit. Dabei werden folgende Schritte festgelegt: In den Kantonen Basel-Land, Basel-Stadt und Solothurn finden Vernehmlassungen bis 31. Mai zum HarmoS-Beitritt statt. Im Kanton Aargau wird der Regierungsrat über das weitere Vorgehen und den Inhalt einer Vernehmlassung zur interkantonalen Zusammenarbeit entscheiden. Wenn die Resultate der Vernehmlassungen vorliegen, findet eine Auswertung und Ausarbeitung zu einem Staatsvertrag statt.
 9. *Schweizerischer Eisenbahn- und Verkehrspersonal-Verband* Der 45-jährige Antonio Tuti aus Langendorf wird zum neuen Präsidenten des Schweizerischen Eisenbahn- und Verkehrspersonal-Verbandes gewählt. Er wird Nachfolger von Pierre-Alain Gentil; Tuti amtierte bereits seit Oktober 2008 als interimistischer Vorsitzender.
 19. *Regierungsrat: Migrationsleitbild* Der Regierungsrat hat vom neuen Leitbild und Konzept «Integration von Migrantinnen und Migranten im Kanton Solothurn» Kenntnis genommen. Basierend auf den Wertehaltungen unserer

Gesellschaft werden neun Leitstrategien formuliert. Im Zentrum steht die Beteiligung der ausländischen Mitbewohner an den Strukturen unserer Gesellschaft. Dazu werden u.a. folgende Schwerpunkte gesetzt: Eine Begrüssungskultur für Neuankömmlinge; Migrantinnen und Migranten zu befähigen, mit unserem Gesundheitssystem umzugehen; Berufsintegrationskurse zu fördern; Quartierentwicklungsprojekte zu initiieren. Um dies zu erreichen, soll auf Integrationsvereinbarungen gesetzt werden. Nur wer die Bereitschaft zeigt, sich zu integrieren, soll mit einer Verlängerung der Aufenthaltsbewilligung beziehungsweise einer Niederlassungsbewilligung rechnen können.

Regierungsrat: Gemeindefusionen Der Regierungsrat verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zu folgenden Gemeindefusionen: Einwohner- und Bürgergemeinde Rickenbach/SO; Einwohnergemeinden Balm bei Messen, Brunnenthal, Messen und Gemeinde Oberramsern; Namensänderung der Bürgergemeinde Messen.

20. *Bezirksarchiv Bucheggberg* Das Bezirksarchiv Bucheggberg ist das erste seiner Art. Es befindet sich in der alten Post Lüterswil. Es besteht vorerst aus dem Nachlass des Lokalhistorikers Peter Lätt, der im August 2007 gestorben ist.
23. *Schweizerischer Mühlentag* Am Schweizerischen Mühlentag kann u.a. auch das Kraftwerk des Emmenkanals in Luterbach besichtigt werden. Es wurde 1888 eröffnet.
25. *Sportpreis* In der Mehrzweckhalle Witterswil werden die Sportpreise vergeben. Sportförderpreise: Jan Lochbihler (Holderbank, Schiessen), Simon Nützi (Wolfwil, Kunstturnen), Laura Sirucek (Olten, Volleyball), Christine Zimmermann (Aetigkofen, Unihockey), Uebelhardt Tri-Team (Oensingen, Triathlon/Duathlon) – Sportpreis: Heinz Frei (Etziken, Behindertensport), Daniela Ryf (Solothurn, Triathlon) Nathalie Schneitter (Lommiswil, Mountainbike) – Trainer, Funktionäre, Förderer: Manfred Dysli (Derendingen, Sport-Journalismus), Heinz Hofmeier (Nuglar, Leichtathletik/Turnen), Judith Piller (Niedergösgen, Synchronschwimmen). Die Laudatio für Heinz Frei hält alt Bundesrat Samuel Schmid.
26. *Regierungsrat: Krankenkassenversicherung* Der Regierungsrat begrüsst in seiner Vernehmlassungsantwort an das Eidgenössische Departement des Innern die vorgeschlagenen Änderungen im Bereich des Risikoausgleichs in der Krankenversicherung. Er bemängelt allerdings, dass die Anzahl der Risikogruppen nicht klar definiert ist.

Windparks – Kanton nimmt Stellung Grundsätzlich soll im Solothurner Jura die Nutzung der Windenergie in bestimmten Gebieten und in landschaftsverträglicher Form möglich sein. Als Folge der Einwendungen werden die Planungsgrundsätze präzisiert und ergänzt, das Gebiet «Brunnersberg» als potentielles Gebiet wird gestrichen und das Gebiet «Scheltenpass» wird reduziert.

Regierungsrat: Güterverkehr Der Regierungsrat betont in seiner Vernehmlassungsantwort an das Bundesamt für Verkehr zur Güterverkehrsvorlage des Bundes, dass die Verordnungen den Anforderungen der Unternehmen genügen müssen, um die Verlagerungsziele im Güterverkehr erreichen zu können.

Regierungsrat Der Regierungsrat bezieht Stellung zur Änderung der Verordnung über den Risikoausgleich in der Krankenversicherung; beschliesst die Einführung des neuen Rechnungslegungsstandards HRM2 «Projekt HRM2» (harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden).

26. *Regierungsrat: Kuratorium* Der Regierungsrat wählt die Mitglieder des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung für die Amtsperiode 2009–2013. Die neuen Mitglieder: Patrizia Maag-Barbieri, Olten; Romana von Gunten, Solothurn; Jürg Kübli, Solothurn; Peter Niklaus, Olten; Gelgia Herzog, Nunningen; Roland Müller, Balsthal.
- Ehemaliges Postpaketzentrum in Däniken* Im ehemaligen Postpaketzentrum in Däniken richtet die Tobler Haustechnik AG ihr neues Zentrallager ein. Sie schafft damit 140 neue Arbeitsplätze auf Anfang 2010.
27. *Medical Cluster* Die Kantonale Wirtschaftsförderung hat den Anschluss an das Industrienetzwerk Medical Cluster vollzogen und wird den Verein künftig mit einem jährlichen Grundbeitrag von 20'000 Franken und projektgebundenen Beiträgen unterstützen. Der Medical Cluster unterstützt und fördert die Medizinalindustrie in der Schweiz.

Juni

1. *Einsiedelei* Verena Dubacher, die neue Einsiedlerin in der Verenaschlucht, tritt ihr Amt an.
 - 1.6.–20.9. *Kunstprojekt Feldforschung* In Nennigkofen beginnt das Kunstprojekt Feldforschung. Initiantin ist Béatrice Bader. Bis Ende September zeigen 19 Künstlerinnen und Künstler Installationen, Skulpturen und Objekte auf einem Kunstweg.
 2. *Regierungsrat: Abstimmungsbeschwerden* Der Regierungsrat behandelt zwölf Abstimmungsbeschwerden gegen die eidgenössische Volksabstimmung vom 17. Mai betreffend Einführung von elektronisch gespeicherten biometrischen Daten im Schweizer Pass und in Reisedokumenten für ausländische Personen. Er hat alle Beschwerden abgewiesen.
 5. *Fachkommissionen des Kantonsrates* Nach dem Rücktritt von Edith Hänggi (CVP, Meltingen) und Kurz Henzi (FdP, Dornach) sowie dem Kommissionswechsel von Beat Ehram (SVP, Dornach) sind in den Fachkommissionen keine Präsidenten und Präsidentinnen aus dem Schwarzbubenland.
 8. *Espace Mittelland* Der als Verein organisierte Wirtschaftsverbund Espace Mittelland wird aufgelöst, dies beschlossen die beteiligten Kantone Bern, Freiburg, Wallis und Solothurn. Solothurn wird in die Greater Zurich Area eingebunden, orientiert sich aber weiterhin auch an Bern und Basel.
 9. *Regierungsrat: Weissenstein, Gondelbahn anstatt Sesselbahn* Der Regierungsrat hat die Richtplananpassung «Interessengebiet für Freizeit und Erholung Weissenstein» genehmigt. Damit wird der Ersatz der bestehenden Sesselbahn durch eine neue Gondelbahn im Richtplan festgesetzt. Auf eine Festsetzung von bestimmten Freizeitnutzungen wird hingegen verzichtet. Die Richtplananpassung geht nun an den Bund.
- Regierungsrat: Spielbankenverordnung* Der Regierungsrat unterstützt die Revision der eidgenössischen Spielbankenverordnung und damit die steuerliche Gleichstellung von Spielbanken mit Konzession A und B.
- Peter Hayoz* Peter Hayoz wird zum neuen Leiter der Abteilung Migration/Schweizer Ausweise gewählt. Er wird Nachfolger von Colette Adam-Zaugg, die in den Kantonsrat gewählt wurde und aus dem Staatsdienst ausscheidet. Hayoz wird sein Amt am 1. September antreten. Er arbeitet als Sektionschef «Arbeitskräfte und Einwanderung» beim Bundesamt für Migration in Bern.

10. *Lukasbruderschaft* Die Solothurner St.-Lukasbruderschaft feiert ihr 450-jähriges Jubiläum mit einem öffentlichen Konzert. Sie finanziert zudem die Renovation des Altarbildes «Das Abendmahl» des Künstlers Domenico Corvi im südlichen Teil des Seitenschiffs der St.-Ursen-Kathedrale.
13. *Nationalsynode der Christkatholischen Kirche* An der Nationalsynode der Christkatholischen Kirche in Olten wird Harald Rein, Pfarrer in Zürich, zum Bischof gewählt. Die Bischofsweihe findet am 12. September in Zürich statt.
18. *Preisverleihung der William A. de Vigier Stiftung* Die diesjährigen Preise der de-Vigier-Stiftung, Förderung Schweizer Jungunternehmer gehen an: Firma: Motilis Sarl «Innovative Pill Technology», Vincent Schlageter, Teammitglied: Michel Demierre, für eine am EPFL Lausanne entwickelte elektronische Magnetkapsel, die den Magen-Darm-Trakt durchläuft und diagnostisch verwertbare Daten senden; Firma: Sun-D GmbH, Jonas Burki (Olten), für neuartige Leuchtanzeigen, die fast ohne Strom leuchten; Firma: Zurich Instruments AG, Flavio Heerm weitere Teammitglieder: Sadik Havizovic, Beat Hofstetter, für ein digitales Messgerät, das aus einem undefinierbaren Geräuschbrei Signale herausfiltern und interpretieren kann, verwendet werden kann das Messgerät u. a. auch für medizinische Untersuchungen im MRI («Röhre»); Firma: Celeroton AG, Martin Bartholet, Teammitglied: Christof Zwyszig, für einen ultraschnellen Elektromotor, der bis zu einer Million Umdrehungen pro Minute macht, das Gerät kann u. a. bei Zahnarztbohrern Anwendung finden; Firma: Optotune, Manuel Aschwanden, Teammitglieder: David Niederer, Mark Blum, für die Entwicklung einer elastischen Linse, um so die Muskelfunktion des Auges künstlich nachzubilden. An der Preisverleihung im Sommerhaus in Solothurn wurde zudem der neue Geschäftsführer der Stiftung, Jean-Pierre Vuilleumier, vorgestellt. Er wird Nachfolger von Jean-Claude Strebel, der William A. de Vigier bei der Gründung beraten hat und nach 22 Jahren sein Amt abgibt. Strebel verbleibt als Vizepräsident in der Stiftung.
17. *BDP Solothurn* In Anwesenheit von Bundesrätin Eveline Widmer Schlumpf wird die Kantonalpartei BDP Solothurn gegründet. Es ist dies die zehnte Kantonalpartei der BDP.
- Kantonsrat: Redaktionskommission* Die kantonsrätliche Redaktionskommission wird neu präsiert von Anna Rüefli (SP, Solothurn). Vizepräsidentinnen sind Christina Meier (FdP, Walterswil) und Roland Fürst (CVP, Gunzgen).
- Kreditrating* Die international anerkannte Ratingagentur Standard & Poor's hat für den Kanton Solothurn das Kreditrating «AA» mit stabilem Ausblick, sowie das kurzfristige Liquiditätsrating mit «A-1+» bestätigt. Gründe für das Ergebnis sind u. a.: Solide Haushaltsentwicklung mit Überschüssen in der laufenden Rechnung und in der Finanzrechnung, substantielle finanzielle Konsolidierung und tiefe Schuldensituation. Als problematisch angesehen wird u. a. der unterdurchschnittliche wirtschaftliche Wohlstand, die relativ hohe Deckungslücke bei der Pensionskasse und die Konzentration der Steuereinnahmen bei juristischen Personen.
20. *Werkjahrbeiträge* Auf Schloss Waldegg werden die Werkjahrbeiträge vergeben: Boycotlettes, Künstlerinnenduo (Melanie Fischer Madera, Lara Schwander); Eberli/Mantel, Künstlerinnenduo, Fotografinnen (Simone Eberlin, Andrea Mantel); Thierry Kuster, Saxophonist; Maja Rieder, Kunstschafterin; Stephanie Saner, Bewegungsschauspielerin; Lukas Vogelsang, Klarinetist; Kilian Ziegler, Slamdichter.

22. *Solothurner Literaturpreis* Juli Zeh, 1974 geboren, Schriftstellerin und Juristin aus Deutschland, erhält den Solothurner Literaturpreis.
Regierungsrat: Europaratskonvention Der Regierungsrat befürwortet in seiner Vernehmlassungsantwort an das Eidgenössische Polizei- und Justizdepartement die Unterzeichnung der Europaratskonvention zum Schutze von Kindern vor sexueller Ausbeutung. Der Bund klärt ab, ob die Konvention unterzeichnet werden soll und hört die Kantone an. Der Regierungsrat weist in seiner Antwort darauf hin, dass die Souveränität der Kantone hinsichtlich Umsetzung und Organisation dadurch nicht beschnitten werden dürfe.
Regierungsrat: ÖV-Erlasse Der Regierungsrat begrüsst in seiner Vernehmlassungsantwort an das Bundesamt für Verkehr die vorgeschlagenen Anpassungen und Neuerungen der Verordnung zum öffentlichen Verkehr. Vorbehalte bringt er jedoch in Bezug auf die finanziellen Konsequenzen der einzelnen Regelungen an. Gegenstand der Erlasse sind neun Verordnungen, in denen Bestellverfahren, Konzessionierung und weitere, vor allem die Transportunternehmungen betreffende Regelungen vorgeschlagen werden.
24. *Kantonsrat: 4. Session Gemeindevereinigung* Der Kantonsrat stimmt der Vereinigung der Einwohner- und Bürgergemeinde Rickenbach/SO auf den 1. Januar 2010 zu – Der Kantonsrat stimmt der Vereinigung der Einwohnergemeinde Balm bei Messen, Brunnenthal, Messen und der Gemeinde Oberamsern zu einer Einheitsgemeinde zu; der neue Name der Gemeinde lautet auf den 1. Januar 2010 «Gemeinde Messen» – Der Kantonsrat genehmigt die Namensänderung der Bürgergemeinde Messen zum neuen Namen «Alt Messen»; der neue Name ergab sich aus zivilstandsrechtlichen Überlegungen. – Der Kantonsrat stimmt der Vereinigung der Christkatholischen Kirchgemeinden Hägendorf-Thal-Gäu, Trimbach und Olten-Starrkirch zu; die neue Kirchgemeinde trägt den Namen «Christkatholische Kirchgemeinde Region Olten».
Kantonsrat: 4. Session: Fachhochschule Nordwestschweiz Der Kantonsrat genehmigt den Bericht zum Leistungsauftrag der Fachhochschule Nordwestschweiz 2006–2008. Dabei wird die Arbeit der FHNW positiv gewürdigt, und auch auf die Synergien der 17 Fachhochschulen hingewiesen; diese seien jedoch vor allem im Personalbereich noch nicht vollständig aufgezeigt worden.
24. *Kantonsrat: 4. Session: Biometrischer Ausweis* Der Regierungsrat unterbreitet auf Grund neuer Präzisierungen des Bundes eine revidierte Fassung, in welcher die Identitätskarten nicht mehr biometrisiert werden. Aus finanztechnischen und Sicherheitsgründen schlägt die Finanzkommission eine zentrale Lösung vor und nicht eine dezentrale mit Standorten in Dornach, Olten und Solothurn. Dieser Vorschlag wird mit grossem Mehr angenommen, Für ein Kompetenzzentrum Biometrie Solothurn beantragt die Finanzkommission einen Verpflichtungskredit von 2'924'500 Franken, dieser wird mit 85:1 Stimmen angenommen; für den notwendigen Mietvertrag werden jährlich wiederkehrende Ausgaben von 86'800 Franken bewilligt.
25. *AKW-Gegner formieren sich* In Olten wird die Regionalgruppe Solothurn der «Nie mehr AKW» gegründet. Sie will erneuerbare Energie und die Energieeffizienz fördern.
26. *Pro Sesseli* Pro Sesseli will die Weissenstein AG übernehmen und so den Sessellift retten. Dazu wurde eine Stiftung gegründet. Nachher soll der Sessellift an eine neue Betriebsgesellschaft übergeben werden.

27. *Minarett in Wangen bei Olten* In Wangen bei Olten wird das Minarett eingeweiht. Es nehmen keine Behördenmitglieder an der Einweihung teil. Am 9. Januar wurde die Kuppel des Minaretts auf den Unterbau gesetzt.
28. *Stadtrat Olten* Ernst Zingg (FdP) bleibt Stadtpräsident von Olten, Vizepräsident wird Martin Wey (CVP).
29. *Fledermäuse* Im hinteren Leimental wird eine Kolonie der vom Aussterben bedrohten Fledermausart «Kleine Hufeisennase» gefunden.
30. *Ernst Leuenberger gestorben* Ständerat Ernst Leuenberger erliegt seinem Krebsleiden. Geboren wurde Ernst Leuenberger am 18. Januar 1945. Von 1983 bis 1999 war er im Nationalrat, anschliessend bis zu seinem Tod im Ständerat. Er hat sich zeit seines Lebens für die Benachteiligten und Schwachen der Gesellschaft eingesetzt. Leuenberger war auch lange Präsident des Schweizerischen Eisenbahnverbandes.

Museum Altes Zeughaus Der Regierungsrat hat das provisorische Pflichtenheft für den Umbau und die Sanierung des Museums Altes Zeughaus mit Zustimmung zur Kenntnis genommen. Im Dezember 2007 hatte er eine Planungskommission eingesetzt. U. a. sind folgende Änderungen vorgesehen: Erneuerung des Eingangsbereichs, Überprüfung der Einrichtung einer Cafeteria, Einbau eines Personen- und Warenlifts sowie eine Nottreppe.

Marcel Gehrig Der Regierungsrat stellt Marcel Gehrig als neuen Chef des kantonalen Steueramtes an. Er tritt die neue Stelle am 1. Januar 2010 an und ist Nachfolger von Ernst Widmer, der auf Ende Januar in den Ruhestand tritt. Gehrig schloss 1991 sein Studium an der Universität Bern ab und bildete sich weiter zum dipl. Wirtschaftsprüfer aus. Während 16 Jahren war er in der Privatwirtschaft tätig. Seit 2007 führte er bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern die Abteilung «Veranlagung juristischer Personen».

Georg Berger Der Regierungsrat setzt Georg Berger zum neuen Direktor der Gewerblich-Industriellen Berufsfachschule Olten ein. Berger ist seit 1992 am BBZ Olten tätig, ab 2004 als Rektor. Berger absolvierte das Lehrerseminar in Olten und Solothurn und war als Ausbildungsassistent in der Industrie tätig. In Zollikofen erwarb er die Lehrbefähigung und absolvierte ein Nachdiplomstudium in Unternehmensentwicklung an der Fachhochschule Solothurn. Als Direktor ersetzt er Mario Clematide, der in den Stadtrat von Olten gewählt wurde.

Regierungsrat: Dumont-Praxis Der Regierungsrat hebt die Dumont-Praxis auf Anfang des Jahres 2010 auf. Damit können auch neue Eigentümer von Liegenschaften, die im Unterhalt vernachlässigt sind, die Kosten für Instandstellung vom Erwerb an abziehen. Das Steuergesetz lässt den Abzug von Unterhaltskosten für Liegenschaften zu. Nach der Dumont-Praxis war dieser Abzug nicht in den ersten fünf Jahren möglich. Die Eidg. Räte haben 2008 diese Praxis beschlossen. Für die direkte Bundessteuer tritt diese Änderung am 1. Januar 2010 in Kraft, die Kantone können diese Änderung bis 2012 in ihrem Recht vornehmen.

Regierungsrat: Umfahrung Klus/Balsthal Der im September 2005 aufgelegte kantonale Erschliessungsplan «Verkehrsentlastung Klus» hatte viele Einsprachen zur Folge. Realisiert sind bislang der Teilausbau Thalbrücke mit Kreisell und ein Umsteigebahnhof. Geplant ist die Umfahrung des Städtchens Klus. Aufgrund des Rückzugs des Planes schreibt der Regierungsrat das Verfahren ab. Er beschliesst den Auftrag, dass die Variante OW3 weiter verfolgt werde

(ebenerdige Trassierung westlich des Augstbaches und der Dünnern, sowie in der Richtung der Klus, ein Brückenviadukt über die Dünnern, Rangiergeleise, OeBB-Linie und Kiesplatz nördlich des Schmelzihofs). Das Einspracheverfahren zeigte u. a., dass die Umfahrungsstrasse mit der Querung durch die Klus in Hochlage aus Gründen des Ortsbild- und Landschaftsschutzes problematisch ist.

Regierungsrat: Unternehmensjuristengesetz Der Regierungsrat spricht sich in seiner Vernehmlassungsantwort an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement gegen eine Berufsregelung der Unternehmensjuristen in einem neuen Bundesgesetz aus.

Juli

1. *Kantonsrat: 4. Session: Schülertransportverordnung* Die Änderung des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr und die Verordnung über die Organisation und Finanzierung der Schülertransporte (Schülertransportverordnung) werden mit 87:0 Stimmen angenommen.
2. *Bildungsraum Nordwestschweiz* Die Vernehmlassungsergebnisse aus den Kantonen Basel-Land, Basel-Stadt und Solothurn zeigen, dass das HamoS-Konkordat, das Sonderpädagogik-Konkordat und das pädagogische Programm des Bildungsraums Nordwestschweiz Zustimmung finden. Kritisch beurteilt wird die Einführung der Basisstufe; die Meinungen über den Abschluss eines Staatsvertrages sind geteilt. Die Bildungsdirektoren interpretieren dieses Resultat als Votum für die inhaltliche Zusammenarbeit im Bildungsraum. Diese soll auf Grundlage der mehrheitsfähigen Inhalte weitergeführt und vorerst auf Ebene der Regierungen geregelt werden. Basisstufe als vierkantonales Element wird nicht weiter verfolgt.
3. *Festspiele Selzach* Ulrich Bucher aus Zuchwil wird neuer Präsident der Selzacher Festspiele, Trägerverein der Sommeroper in Selzach.
7. *Christian Homey* Christian Homey, der während 20 Jahren die ökumenische Gemeinschaft im Kloster Beinwil leitete, verstarb nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 66 Jahren.
9. *Brauerei Karbacher* Die einzige Brauerei im Kanton, die Brauerei Karbacher in Schönenwerd, gibt nach gut 120 Jahren die Eigenproduktion auf. Übrig bleibt das Köhler-Bier, dieses wird jedoch bei Locher in Appenzell gebraut.
14. *Regionalverkehr Bern–Solothurn* Auf der Strecke Lohn–Lüterkofen und Bätterkinden wird bei Testfahrten mit 133,49 km/h ein Geschwindigkeitsrekord auf schmaler Spur aufgestellt.
17. *Brosy-Orgel* Die vor 42 Jahren demontierte Brosy-Orgel von Erschwil soll für 700'000 Franken restauriert und wieder in Betrieb genommen werden. Sie wurde 1799 vom Basler Johann Jacob Brosy für die protestantische Kirche Mülhausen gebaut und wurde 1861 von Erschwil gekauft. 1967 wurde die Brosy-Orgel durch ein modernes Instrument ersetzt. Der Solothurner Heimatschutz kaufte die Orgel und lagerte sie ein.
21. *Spitäler AG* Die Spitäler AG wird sich mit Massnahmen auf die neue Spitalfinanzierung, der Einführung von Fallpauschalen, vorbereiten. Bis 2011 sollen an sechs Standorten 250 Stellen gestrichen, sowie die Höhenklinik Allerheiligenberg geschlossen werden. Das Sparpotenzial beträgt ca. 25 Millionen Franken.

24. *alt Kantonsrat Kaspar Gyger* Alt Kantonsrat Kaspar Gyger, Bellach, ist gestorben. Er war Kantonsrat von 1973 bis 1985.
30. *Bahnhofplatz Solothurn* Die vierzig Tonnen schwere Stahlkomposition auf dem Solothurner Bahnhofplatz wird installiert. Sie ist 25 Meter lang und 15 Meter breit. Die das Dach tragenden Sockel symbolisieren die Zahl 11.

August

1. *Augustfeier* Auf Einladung der «Union des Associations Suisses de France» und des Schweizer Botschafters in Paris ist Solothurn Ehrengast an der Nationalfeier. Landammann Klaus Fischer hält die Ansprache.
Projekt INGE 4 Matthias Welter, Oberstaatsanwalt, der im Mai auf die Wiederwahl verzichtete, wird neuer Leiter des Projekts INGE 4. Dieses hat im wesentlichen die Einführung der Informatik für die eidgenössische Straf- und Zivilprozessordnung zum Gegenstand.
7. *Waldbewirtschaftsverband Bucheggberg* Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Waldwirtschaftsverbandes Bucheggberg wird in Biezwil ein Meiler entzündet, der gut zwei Wochen lang brennt.
9. *Schlösschen Vorder-Bleichenberg* Das Schlösschen Vorder-Bleichenberg in Biberist feiert sein 400-jähriges Jubiläum. Es finden Führungen statt und eine Ausstellung der Stiftung Moos-Flury.
19. *Waldpflege und Waldbewirtschaftung* In Biezwil wird das 200-Jahr-Jubiläum der koordinierten Waldpflege und Waldbewirtschaftung begangen. Am 28. September 1809 erhielt der Kanton eines der modernsten Forstgesetze der Schweiz.
15. *Gemeindeinitiative* Der Verband Solothurner Einwohnergemeinden reicht in Steinhof die Initiative «Sach- und Finanzverantwortung in Übereinstimmung bringen» ein. Es ist dies (vermutlich) die erste Gemeindeinitiative. Sie verlangt eine Erhöhung des Kantonsanteils an den Besoldungskosten der Volksschullehrkräfte von 43,75 % auf 55 %. Für eine Gemeindeinitiative braucht es die Zustimmung von 10 Einwohnergemeinden, bislang sind es bereits 79 Gemeinden.
16. *alt Kantonsrat Eduard Jäggi* Alt Kantonsrat Eduard Jäggi, Seewen, ist gestorben. Er war Kantonsrat von 1989 bis 1997.
17. *Tunnel Hausmatt* In Olten wird der «Anschlag» genannte Baubeginn für den Tunnel Hausmatt der Entlastung Olten vollzogen. Der Tunnel ist 400 Meter lang, die Kosten belaufen sich auf 58 Millionen Franken.
FdP Solothurn Die FdP Solothurn übernimmt das Corporate Design der schweizerischen Partei. Sie legt damit ihre besondere Schreibweise – FdP – ab, und gibt die Parteifarbe Gelb auf. Christian Scheuermeyer aus Deitingen löst Ruedi Nützi ab, der seit 1999 Parteipräsident war.
19. *Wasserkraftwerk Flumenthal* Nach drei Jahren schliesst die Alpiq die Modernisierungsarbeiten am Wasserkraftwerk ab. Die mittlere Jahresproduktion kann um 6 % oder 8 Mio. kWh gesteigert werden.
21. *Passwangstrasse* Die Passwangstrasse sei in einem annehmbaren Zustand und müsse nicht saniert werden, so die Antwort des Regierungsrates auf eine Anfrage des FDP-Kantonsrates Remo Ankli. R. Ankli kritisiert die Methode der Regierung, die von einem Durchschnittszustand der Strasse ausgeht.
Prix Wartenfels Preisträger des 11. Prix Wartenfels sind: Philipp Abegg vom Ballyana-Archiv in Schönenwerd, der Dinosaurierforscher Christian Meyer und der Kammerchor Buchsgau.

23. *Militärflugfeld Kestenholz* Während zwei Tagen landen auf einer 850 Meter langen Graspiste auf dem ehemaligen Militärflugfeld in Kestenholz ca. 200 legendäre Flugzeuge.
25. *Hochwasserdämme* In Schönenwerd, Niedergösgen und Niederwil sollen neue Hochwasserschutzdämme vor Überschwemmungen schützen.
28. *alt Kantonsrat Gottlieb Marti* Alt Kantonsrat Gottlieb Marti, Rohr, ist gestorben. Er war für die CVP Kantonsrat von 1982 bis 1993.
Druckgrafik An der Internationalen Triennale für Originaldruckgrafik in Grenchen entsteht die grösste Druckgrafik der Welt mit einem Format von 4,7 auf 13,43 Meter. Beteiligt sind rund 50 in- und ausländische Künstler, u. a. die Solothurner Thomas Woodtli und Daniel Gaemperle.
28. *Naturpark Thal* Der Naturpark Thal erhält vom Bundesamt für Umwelt das Label als regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung für 10 Jahre. Der Bund zahlt bis 2011 rund 1,4 Mio. Franken an die Aktivitäten.
30. *Wallierhoftag* Anlässlich des Wallierhoftages, der unter dem Motto «Rund ums Pferd» steht, wird der Solaprix für innovative Ideen in der Landwirtschaft vergeben. Preisträger sind: Thomas und Martina Nussbaumer aus Wisen für das Projekt «Feld-Wald-Wi(e)sen-Musical» und auf dem zweiten Platz folgt das Pferdetreffen in Ramiswil.

September

1. *Amtsschreiberei Olten-Gösgen* Stefan Luterbacher aus Lohn-Ammannsegg wird neuer Amtsschreiber der Amtsschreiberei Olten-Gösgen. Er wird Nachfolger von Peter Felder, der in den Ruhestand tritt.
Museum Altes Zeughaus Carol Nater wird neue Leiterin des Museums Altes Zeughaus. Sie wird Nachfolgerin von Marco Leutenegger, der nach 25 Jahren im Staatsdienst Ende Juni 2009 in den Ruhestand tritt.
Älteste Deutschschweizerin gestorben Im Altersheim Schönenwerd stirbt Anna Huber im Alter von 110 Jahren. Geboren wurde sie am 5. April 1899, somit lebte sie in drei Jahrhunderten.
Regierungsrat: Passivrauchen Der Regierungsrat befürwortet in seiner Vernehmlassungsantwort an das Bundesamt für Gesundheit grundsätzlich die geplante Verordnung zum Schutz vor Passivrauchen. Nicht einverstanden ist er aber mit jenen Vorschriften, die strenger sind als die kantonale Verordnung und in bestimmten Fällen dazu führen, dass im Kanton Solothurn bereits getätigte Investitionen zu Fehlinvestitionen werden. In der Verordnung werden insbesondere auch Anforderungen an die Beschaffenheit der Raucherräume festgelegt.
2. *Kantonsrat: 5. Session: Landratbüro Nidwalden* Das Büro des Landrates des Kantons Nidwalden besucht die 10. Sitzung des Kantonsrates. Es sind dies Res Schmid (Landratspräsident), Karl Tschopp (Vizepräsident), Verena Bürgi (1. Stimmzählerin), Josef Niederberger (2. Stimmzähler), Konrad Wagner (Stimmzähler-Stellvertreter), Paul Matter (letztjähriger Landratspräsident).
Kantonsrat: 5. Session: Raserei auf Strassen Folgende Interpellationen und Aufträge in Zusammenhang mit dem Raserunfall von Schönenwerd werden beraten, eingereicht wurden sie im Dezember 2008: Interpellation Fraktion FDP: Massnahmen zur Bekämpfung der Raserei auf Strassen, Interpellation SVP-Fraktion: Raserbekämpfung auf den Solothurner Strassen, Auftrag Fraktion FDP: Standesinitiative zur Schaffung der nötigen bundesrechtlichen Grundlagen für die bessere Ahndung der Raserei, Auftrag Fraktion SP/Grüne:

Massnahmen gegen Raser, Auftrag Roland Heim (CVP, Solothurn): Standesinitiative zur Verschärfung der gesetzlichen Vorschriften gegen Raser, und: Vorhandene Sanktionsmöglichkeiten des Kantons bei schwerer Überschreitung der Vorschriften über die Höchstgeschwindigkeit besser nutzen [vergleiche auch 26. Oktober und 16. Dezember].

3. *Solothurner Tagblatt* Das Solothurner Tagblatt wird auf den 30. September eingestellt, dies aus wirtschaftlichen Gründen, wie die «tamedia» verkündet. 17 Mitarbeiter verlieren ihre Stelle. Es wurde ein Sozialplan erstellt. Das Solothurner Tagblatt wurde 2001 von der «tamedia» als Konkurrenz zur Solothurner Zeitung gegründet und gehörte zur espace media.
Sozialpreis Der Verein Lysistrada und der Verein für Selbsthilfe erhalten den Sozialpreis des Kantons Solothurn. Der Verein Lysistrada befasst sich mit Gesundheitsförderung und Prävention im Sexgewerbe, der Verein für Selbsthilfe kümmert sich um die Interessen von Selbsthilfegruppen. Einen Anerkennungspreis zur Nomination erhält die «Action Poetry Dance School»; Serhat Demir, der Begründer und Leiter der Tanzschule leistet mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag im Bereich Jugendarbeitslosigkeit, Jugendförderung und Integration.
4. *Auslandschweizer* Auslandschweizer sollen neu die Möglichkeit haben, per Internet abstimmen zu können. Die Kantone Feiburg, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Graubünden, Thurgau und Solothurn haben unter Mitwirkung des Kantons Zürich als Lizenzgeber Zusammenarbeitsverträge abgeschlossen. Die Internetabstimmung soll voraussichtlich ab 2010 möglich sein. Rund ein Drittel der ca. 117'000 Auslandschweizer haben ihren politischen Wohnsitz in den acht beteiligten Kantonen.
8. *Regierungsrat: Sprengstoffverordnung* Der Regierungsrat begründet die Teilrevision der eidgenössischen Sprengstoffverordnung; die Teilrevision wird den Richtlinien der Europäischen Union angepasst. Die Bestimmungen tragen dem teilweise erheblichen Gefährdungspotential von Feuerwerkskörpern und pyrotechnischen Gegenständen Rechnung. In Ausnahmefällen, beispielsweise anlässlich kultureller und traditioneller Anlässe wie National- und Silvesterfeiern, dürfen auch grosse Vulkane und Raketen wie bis anhin ohne Ausweis im Detailhandel erworben werden
Regierungsrat: Ausserfamiliäre Betreuung Der Regierungsrat befürwortet in seiner Vernehmlassungsantwort an das Bundesamt für Justiz die Revision der Pflegekinderverordnung. Der Bund hat die Pflegekinderverordnung aus dem Jahre 1977 einer Totalrevision unterzogen. Der Regierungsrat begrüsst insbesondere, dass die Tagesbetreuung von Kindern durch Verwandte und Verschwägte weiterhin von der Bewilligungspflicht befreit ist. Hingegen kritisiert er, dass künftig auch regelmässige Ferienaufenthalte von Kindern bei Bekannten bewilligungspflichtig sind.
- 10.–14. *Grenchner Triennale für Originaldruckgrafik* Die 18. Grenchner Triennale für Originaldruckgrafik erhält anlässlich ihres 50-Jahr-Jubiläums einen neuen Namen: «art limited – multiple art». Als Geschenk erhält sie die weltgrösste Druckgrafik. Der Triennale-Kunstpreis geht an die Baslerin Daniela Erni.
11. *alt Kantonsrat Josef Jakob Christ-Bohrer* Alt Kantonsrat Josef Jakob Christ-Bohrer, Büsserach, ist gestorben. Er war Kantonsrat von 1945 bis 1949.
- 12./13. *Europäischer Tag des Denkmals* Das Thema des Europäischen Denkmaltages lautet «Am Wasser». Das Solothurner Programm umfasst den Inkwiler-

und Burgäschisee, die Mühle in Ramiswil, das Dampfboot St. Urs in Solothurn, die Pfahlbauten im Bally-Park in Schönenwerd, das Kraftwerk von 1899 in Luterbach und den Basler Weiher in Seewen.

Parlamentsfragen In Solothurn findet die Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Parlamentsfragen statt.

14. *Radio-Sendung* Die Sendung «Treffpunkt» auf DRS I wird aus dem Bahnhof Olten ausgestrahlt.

20. *Mike Kurt* Der Grenchner Mike Kurt wird Schweizer Meister im Einerkajak.

22. *Regierungsrat: Familienergänzende Kinderbetreuung* Der Regierungsrat befürwortet in seiner Vernehmlassungsantwort an das Bundesamt für Sozialversicherungen die Verlängerung und Ausweitung der Bundesanstossfinanzierung für familienergänzende Kinderbetreuung. Das Impulsprogramm des Bundes ist seit 2003 in Kraft. Er kritisiert, dass bei Neugründungen von Kindertagesstätten die Finanzhilfe zu spät einsetzt.

Regierungsrat: Wahl Peter Heiniger Der Regierungsrat wählt den ETH-Ingenieur Peter Heiniger als Kantonsingenieur und zum Chef des Amtes für Verkehr und Tiefbau. Er wird die Stelle am 1. Mai 2010 als Nachfolger von René Suter antreten.

Regierungsrat: 6. IVG-Revision Der Regierungsrat begrüsst in seiner Vernehmlassungsantwort an das Bundesamt für Sozialversicherungen, dass der Bundesrat die Sanierung der Invalidensicherung vorantreibt und im Rahmen der 6. IVG-Revision weitere Massnahmen vorschlägt. Allerdings äussert er Bedenken zu Änderungen, deren negative Konsequenzen vor allem in den Kantonen spürbar werden. Die systematische Überprüfung, ob und inwieweit Bezüger einer Rente wieder ins Erwerbsleben eingegliedert werden können, ist die konsequente Fortsetzung der mit der 5. IVG-Revision eingesetzten Sanierung.

Regierungsrat: Lebensmittelgesetz Der Regierungsrat begrüsst in seiner Vernehmlassungsantwort an das Eidgenössische Departement des Innern die Revision des Lebensmittelgesetzes. Er bringt aber Vorbehalte an. Die Revision trägt neben der Vereinfachung des Warenverkehrs mit den EU-Ländern und der Senkung des Preisniveaus in der Schweiz auch zur Verbesserung des Verbraucherschutzes bei. Der Umgang mit dem neuen, in die Gesetzgebung integrierten Öffentlichkeitsprinzip im Vollzug der Lebensmittelkontrolle scheint unklar. Der Nutzen eines zentralen Informationssystems für die Lebensmittelsicherheit auf Bundesebene ist für die Kantone nicht ersichtlich und es bleibt offen, wie die vom Bund an die Kantone delegierten Aufgaben finanziert werden sollen.

Regierungsrat: Bahnreform 2 Der Regierungsrat begrüsst in seiner Vernehmlassungsantwort an das Bundesamt für Verkehr die Stossrichtung des Bundesrates zum zweiten Schritt der Bahnreform 2, die im Wesentlichen den diskriminierungsfreien Netzzugang zum Schienennetz gewährleistet und klare Regeln für den Wettbewerb im öffentlichen Regionalverkehr schaffen soll.

Regierungsrat: Nennung von Nationalitäten Der Regierungsrat beantragt den Kantonsrat, die Volksinitiative zur «Nennung der Nationalitäten in Meldungen der Polizei und Justizbehörden» für ungültig zu erklären. Die Initiative ist offensichtlich rechtswidrig, weil sie verschiedene Bestimmungen des Bundesrechts verletzt. Zum Schutz der politischen Rechte der Stimmbürger dürfen Initiativen, welche nicht rechtmässig umgesetzt werden können, dem Stimmvolk nicht zur Abstimmung vorgelegt werden. Um die Rechtsgültigkeit

abzuklären, wurde der Verwaltungs- und Staatsrechtler Thomas Fleiner beauftragt ein Gutachten zu erstellen. Insbesondere die Forderung, in einem Bereich Gesetzesbestimmungen zu erlassen, in welchem der kantonale Gesetzgeber wegen abschliessender Bundesgesetzgebung gar nicht befugt ist, materielles Recht zu ersetzen, verstösst gegen Bundesrecht.

Regierungsrat: Grenzerleichterung Der Regierungsrat begrüsst in seiner Vernehmlassungsantwort an die Eidgenössische Oberzolldirektion das Abkommen zwischen der Schweiz und der EU über die Erleichterung der Kontrollen und Formalitäten im Güterverkehr.

Regierungsrat: Wahl Kurt Flüeli Der Regierungsrat wählt Kurt Flüeli (Deringen) auf den 1. Januar 2010 als neuen Chef des Amtes für Berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht. Er wird Nachfolger von Maria Carla Rüefli Rauber, die auf Ende 2009 in Pension geht. Flüeli ist diplomierter Experte in Rechnungslegung und Controlling sowie diplomierter Wirtschaftsprüfer. Er arbeitete u.a. bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung und bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Solothurn. 1986 trat er als Chef der Finanzkontrolle in die Dienste des Kantons und wechselte im April 1996 in das Amt für Berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht als Wirtschaftsprüfer und Leiter-Stellvertreter.

Regierungsrat: CO²-Ausstoss Der Regierungsrat unterstützt in seiner Vernehmlassungsantwort an das Bundesamt für Energie die Absenkung des CO²-Ausstosses für neue Personenwagen. Der Bund will einen Zielwert für die Absenkung der spezifischen CO²-Emissionen in einer Revision des CO²-Gesetzes festlegen. Die Revision orientiert sich an den Beschlüssen der EU.

Regierungsrat: Cyberkriminalität Der Regierungsrat begrüsst in seiner Vernehmlassungsantwort an das Eidgenössische Polizei- und Justizdepartement die Genehmigung und Umsetzung des Übereinkommens des Europarates über die Cyberkriminalität. Ziel des Übereinkommens ist, die nationalen Gesetzgebungen zu harmonisieren und die internationale Zusammenarbeit zu verstärken.

23. *Regierungsratswahlen* Die FDP Solothurn entscheidet sich, keinen Kandidaten für die Regierungsratswahlen zu stellen.

Sportfachstelle Die Kantonale Sportfachstelle führt 2010 zum ersten Male den «Dance School Award» durch.

24. *Dornach* Zur Feier des 70-jährigen Bestehens der Mauritiuskirche in Dornach wurde die zweite Sinfonie («Lobgesang») von Mendelssohn Bartholdy aufgeführt. Mitwirkende waren das Sinfonieorchester Camerata Schweiz unter dem in Hochwald wohnhaften Dirigenten Andreas Spörri, der Kammerchor Buchsgau sowie die Solisten Adelheid Brandstetter, Noemi Nadelmann und Andreas Schagerl.

25. *Solothurner Heimatschutzpreis* Der Solothurner Heimatschutzpreis geht an das Museum Haarundkamm in Mümliswil. In der alten Kammfabrik wird ein Stück regionaler Industriegeschichte in zeitgemässer Form dargestellt. Träger des Museums ist der Verein «Haar und Kamm Thal».

25. *Freundschaftsschiessen* Die Dornacher Feldschützen führen ein internationales Freundschaftsschiessen durch. Eingeladen wurden Schützengäste der Sektionen aus Frankfurt, München und den Niederlanden.

26. *Solothurner Tagblatt* Nach knapp acht Jahren erscheint das Solothurner Tagblatt zum letzten Mal. Zum ersten Mal erschien das «Solothurner Tagblatt»

am 20. Oktober 2001. Es wurde von der Berner Espace Media Group als Konkurrenzprodukt zur «Solothurner Zeitung» herausgegeben.

Auszeichnung für Solothurner Gemeinden Am diesjährigen Netzwerktreffen von «Jugend Mit Wirkung» in Solothurn verleiht infoclick.ch, Kinder- und Jugendförderung, den beiden Solothurner Gemeinden Hofstetten-Flüh und Zuchwil das Zertifikat «Gemeinde Mit Wirkung». Voraussetzung für die Verleihung waren zwei durchgeführte Jugendmitwirkungstage sowie die Erfüllung von sechs Qualitätskriterien, wie die Begleitung und Umsetzung von Projekten.

27. *Volksabstimmung: Eidgenössische Vorlagen* 1) Bundesbeschluss vom 13. Juni 2008 über eine befristete Zusatzfinanzierung der Invalidenversicherung durch Anhebung der Mehrwertsteuersätze (BBl 2008 5241), Kanton: Ablehnung: Ja: 32'548, Nein: 37'891, Stimmbeteiligung: 41,5%, 2) Bundesbeschluss vom 19. Dezember 2008 über den Verzicht auf die Einführung der allgemeinen Volksinitiative (BBl 2009 13), Kanton: Annahme: Ja: 40'688, Nein: 27'379, Stimmbeteiligung: 41,2%.

Volksabstimmung: Kantonale Vorlagen 1) Justizvollzugsanstalt (JVA) Kanton Solothurn in Flumenthal/Deitingen: Bewilligung eines Verpflichtungskredites (KRB 007/2009), Annahme: Ja: 45'051, Nein: 23'345, Stimmbeteiligung: 40,9%, 2) Verordnung über die Erhebung der Steuern für Motorfahrzeuge (Referendum gegen die Ökologisierung der Motorfahrzeugsteuer) KRB 005a 2009), Ablehnung: Ja: 22'685, Nein: 46'480, Stimmbeteiligung: 41%.

Oktober

1. *Wohnheim Visitation* Das Wohnheim Visitation in Solothurn geht aus finanziellen Gründen und veralteter Infrastruktur in Insolvenz. Der Beschluss wurde im Juni gefällt, und am 10. August verliessen 18 pflegebedürftige Menschen das Wohnheim.
Hans Liechti Der Grenchner Kunstsammler und Galerist Hans Liechti stirbt im Alter von 85 Jahren. Liechti war ein langjähriger Freund von Friedrich Dürrenmatt und förderte sein Maltalent.
Denkmalpflege Stefan Blank (Suhr/AG) wird Nachfolger von Samuel Rutishauser, der nach 17 Jahren in Pension geht, als Denkmalpfleger und Chef des Amtes für Denkmalpflege. Blank studierte an der Universität Bern Architektur und Kunstgeschichte, seine Lizentiatsarbeit schrieb er über den Schlossgarten Steinbrugg in Solothurn. Seit 1997 arbeitet er in verschiedenen Funktionen bei der kantonalen Denkmalpflege. Zusammen mit Markus Hochstrasser schrieb er den Kunstdenkmälerband über die Profanbauten der Stadt Solothurn.
2. *Interkantonales Feuerwehr-Ausbildungszentrum* In den Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentren in Klus bei Balsthal und Lungern werden Tunnel-Übungsanlagen eingeweiht. In der Klus können nun Einsätze in unterirdischen Verkehrsanlagen realitätsnah geübt werden.
12. *Ständeratskandidaturen* Offiziell kandidieren Roland F. Borer (Kestenholz, SVP), Roland Fürst (Gunzgen, CVP) und Roberto Zanetti (ehemaliger Regierungsrat, Gerlafingen, SP). Die Ersatzwahl wird nach dem Tod von Ernst Leuenberger notwendig. Ein möglicher zweiter Wahlgang ist auf den 24. Januar 2010 terminiert.

21. *Elisabeth Pfluger* Die Sagensammlerin und Volkskundlerin Elisabeth Pfluger feiert in Härkingen ihren 90. Geburtstag.
22. *Solothurnischer Forstdienst* In Breitenbach wird das 200-jährige Jubiläum des Solothurnischen Forstdienstes u. a. mit einer Wanderausstellung und einem Referat von alt Regierungsrat Dr. Thomas Wallner begangen.
23. *Sägewerk in Luterbach* Die Schilliger Holz AG in Küssnacht (Schwyz) verzichtet auf den geplanten Bau eines Sägewerks in Luterbach, nachdem sie bei einem Insolvenzverfahren im Elsass ein fast neues Sägewerk erworben hat. Die Arbeitsgruppe «Gebietsentwicklung Borregaard» hat umgehend beschlossen, die Ansiedlungsbemühungen am Standort Luterbach fortzusetzen. Die verfügbare Ansiedlungsfläche ist für Schweizer Verhältnisse einmalig. Die bisherige Ausrichtung im Sinne eines Holzclusters mit Energieproduktion wird aufrechterhalten, die Ansiedlungsoptionen werden aber gleichzeitig weiterverfolgt.
26. *Ständeratswahlen* Die FDP beschliesst Stimmfreigabe bei den Ständeratsersatzwahlen für den verstorbenen Ernst Leuenberger.
- Regierungsrat: ABC- und Naturereignisse* Der Regierungsrat befürwortet in seiner Vernehmlassungsantwort an das Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport die vorgelegte Verordnung über die Organisation des Einsatzes bei ABC- oder Naturereignissen. Er sieht allerdings noch Verbesserungspotential zur Klärung der Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen.
- Regierungsrat: Notfallschutzverordnung* Der Regierungsrat befürwortet in seiner Vernehmlassungsantwort an das Eidg. Departement für Umwelt, Energie Verkehr und Kommunikation die neue Notfallschutzverordnung in der Umgebung von Kernanlagen im Grundsatz. Er äussert aber seine Bedenken zur Umsetzung der Aufgaben der Kantone.
- Regierungsrat: Arzneimittelverordnung* Der Regierungsrat begrüsst in seiner Vernehmlassung an das Eidg. Departement des Innern die Änderung der Arzneimittelverordnung. Damit soll den Drogerien der Verkauf von Arzneimitteln der Liste C wieder erlaubt werden. In Liste C sind apothekenpflichtige Medikamente, in Liste D drogeriepflichtige; bis zum Januar dieses Jahres war es den Solothurner Drogerien erlaubt, auch Medikamente der Liste C zu verkaufen; mit dem neuen Heilmittelgesetz war es den Solothurner Drogerien nicht mehr erlaubt, Medikamente der Liste C zu verkaufen.
26. *Regierungsrat: Rassistische Symbole* Der Regierungsrat begrüsst in seiner Vernehmlassungsantwort an das Eidg. Justiz- und Polizeidepartement die Ergänzung des Schweizerischen Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes. Ziel der Ergänzung ist der Schutz der Menschenwürde und des öffentlichen Friedens, indem die öffentliche Verwendung, Verbreitung, Herstellung, Lagerung sowie Ein-, Durch- und Ausfuhr rassistischer Symbole grundsätzlich unter Strafe gestellt wird.
29. *Lüssel* Durch eine neue Fussgänger-Metallbrücke über die Lüssel ist der Wanderweg von Erschwil nach Büsserach vervollständigt. Somit besteht eine kinderwagentaugliche Fussgängerverbindung zwischen den beiden Dörfern, während Wanderer früher über einen Felskopf klettern mussten.
- Naturnahes Aareufer Flumenthal* Der Kanton zieht das Auflageprojekt «Naturnahes Aareufer Flumenthal» auf Antrag der Wyss-Kieswerke AG Luterbach zurück. Dies, nachdem die Umweltverbände und das Bundesamt für Umwelt im Rahmen der ersten Auflage Nachbesserungsbedarf angemeldet

hatten. Eine Arbeitsgruppe des Kantons wurde beauftragt, das Projekt zu optimieren.

Grenchner Tagblatt Die Redaktion des Grenchner Tagblatts zügelt nach Solothurn. Technische Gründe werden dafür geltend gemacht.

30. *Bahnhofplatz in Solothurn* Zwei Wochen früher als geplant wird in Solothurn der neue Bahnhofplatz eingeweiht. Bereits vor sechs Tagen hielt das «Bipperlisi» an der neuen Haltstelle.

Zeit-Zentrum in Grenchen Die Uhrmacherschule – heute Zeit-Zentrum – in Grenchen feiert ihr 125-jähriges Jubiläum mit einer Ausstellung über die Geschichte der Uhrmacherausbildung und einem Buch von Vik Djurinovic.

Tierrekord In Selzach wird ein Rauhaufledermaus-Männchen gefunden, das in Lettland beringt wurde. Die 1360 Kilometer lange Strecke nach Bellach legte es in 28 Tagen zurück, was als Rekordzeit gilt.

31. *Post Seewen* Die Post hat beschlossen, die Poststelle von Seewen bis auf weiteres beizubehalten, obwohl die Überprüfung eine «ungenügende Nutzung» ergab. Es fehle gegenwärtig an Alternativen. Eine Agentur im Dorfladen lasse sich vorläufig nicht realisieren, und auch ein Haus-Service wäre «aus postinternen Gründen» nur schwierig umsetzbar.

Grüne Partei Der Dornacher Gemeinderat Daniel Urech und Kantonsrat Thomas Woodtli wollen zusammen mit Denise Vasella und Michael Palatko die Grüne Partei im Dorneck-Thierstein neu aufleben lassen. Zu einer Mitgliederversammlung in Dornach erscheinen 15 Personen.

November

1. *Schloss Waldegg/Zentralbibliothek* Auf Schloss Waldegg wird mit der Ausstellung der Zentralbibliothek «Franz Haffner – Solothurn und die Welt (1609–1671)» Einblick in die Bibliothek eines Privatgelehrten gewährt. Haffner darf als erster lokaler Geschichtsschreiber angesehen werden.

Sesselbahn Weissenstein Nach knapp 59 Jahren stellt die Sesselbahn Weissenstein den Betrieb ein. Am 11. Januar 1950 hatte sie die Konzession erhalten. Neben der Sesselbahn zum Oeschinensee in Kandersteg war die Sesselbahn auf den Weissenstein die letzte ihrer Art.

Langzeitarbeitslosigkeit Das Amt für Wirtschaft und Arbeit startet mit dem «Neuorientierungskurs» ein neues Angebot zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit. Durchgeführt wird der Kurs durch das Feusi Bildungszentrum in Solothurn.

2. *Wengibrücke* Die Wengibrücke in Solothurn wird definitiv für den motorisierten Verkehr gesperrt.
- 3.–27. *Hochwasserschutz* Das Bau- und Justizdepartement führt eine öffentliche Mitwirkung zum «Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt Emme, Biberist–Gerlafingen» durch. Mit dem Vorhaben soll der Hochwasserschutz der Gemeinden Biberist und Gerlafingen erheblich verbessert werden. Grund sind die Überschwemmungen in den Jahren 2005 und 2007, die ein Hochwasserschutzdefizit zu Tage brachten.
3. *Kantonsrat: 6. Session: Fernsehaufnahmen* Das Schweizer Fernsehen dreht während der 11. Sitzung des Kantonsrates Porträts der beiden Ständeratskandidaten Roland Fürst und Roberto Zanetti. Ein Team von Tele M1 verfolgt die Debatte zur «Volksinitiative zur Nennung von Nationalitäten in Meldungen der Polizei und Justizbehörden».

- 3./4. *Kantonsrat: 6. Session: Volksinitiative* Die «Volksinitiative zur Nennung von Nationalitäten in Meldungen der Polizei und Justizbehörden» wird kontrovers behandelt. Der Regierungsrat ist für eine Ungültigkeitserklärung, die Justizkommission für Gültigkeitserklärung der Initiative. Die Abstimmung erfolgt unter Namensaufruf: Ja (Annahme): 67, Nein (Ablehnung): 26, Enthaltung: 1. Der Antrag der Grünen Fraktion, der Initiative nicht zuzustimmen, scheidet mit grossem Mehr. Mit 66:25 Stimmen wird der Regierungsrat beauftragt, innert zwei Jahren einen dem Begehren entsprechenden Beschlussentwurf vorzulegen.
4. *SP Olten* Der Schriftsteller Alex Capus wird Parteipräsident der SP Olten.
Jugendförderung Kanton Solothurn: Jugendpolititag Der zweite Jugendpolititag findet unter dem Motto «Verstehen und verstanden werden» statt. Er will junge Leute mit Politikern aus der Region ins Gespräch bringen und damit gegenseitiges Vertrauen und Verständnis fördern.
Kantonsrat: 6. Session: Gemeindevereinigung Der Kantonsrat stimmt der Vereinigung der Einwohner- und Bürgergemeinde Kienberg zu, neu trägt die Gemeinde den Namen «Gemeinde Kienberg».
5. *Kantonsrat: 6. Session: Bürgerrechtsgesetz* Das eidgenössische Bürgerrechtsgesetz ist seit 1. Januar 2009 in Kraft. Darin werden folgende Punkte geregelt: «Erstens sind Einbürgerungsgesuche zu begründen; zweitens wurde festgelegt, welche Daten den Stimmbürgern bekannt zu geben sind, damit sie entscheiden können, ob jemand eingebürgert werden soll oder nicht [zum Beispiel Wohnsitz oder Staatsangehörigkeit], drittens wurde festgelegt, dass Einbürgerungsentseide an die Gerichtsbehörden weitergezogen werden können». In der Vorlage geht es darum, Solothurner Recht an das Bundesrecht anzupassen. Der Vorlage wird mehrheitlich zugestimmt (71 zu 17 Stimmen).
Heimatmuseum Dornach Peter Jäggi, der seit 1994 Präsident des Stiftungsrates und Kustos des Heimatmuseums Dornach war, tritt zurück. Sein Nachfolger wird Kurt Schlatter.
Hofstetten-Flüh Hofstetten-Flüh feiert das 400-jährige Jubiläum des Kirchturms.
6. *Schweinegrippeimpfung* Als erster Kanton beginnt der Kanton Solothurn mit der Impfung gegen die Schweinegrippe.
Umweltschutz-Kooperation Das Bau- und Justizdepartement schliesst mit der Almeta Recycling AG in Bellach eine Umweltschutz-Kooperationsvereinbarung ab. Seit dem Jahr 2000 wurden bereits mit folgenden Firmen Vereinbarungen abgeschlossen: Sappi Schweiz (vormals m-real), Biberist (1.9.2000); Stahl Gerlafingen AG (Gerlafingen, seit 22. 11. 2001); W. Blösch AG (Grenchen, seit 11. 04. 2002); ABB Turbo Systems AG (Deitingen, seit 04. 06. 2002); Flextronics Technology (Switzerland) GmbH (Solothurn, seit 20. 02. 2009, Auflösung per 31. 10. 2003 wegen Verlagerung des Standortes); Forbo-CTU Zweigniederlassung der Forbo International SA (Schönenwerd seit 19. 09. 2003, Auflösung per 30. 06. 2007, wegen Verlagerung des Standortes), Fraisa AG (Bellach, seit 27. 01. 2005); Vogt Verbindungstechnik AG (Lostorf, seit 08. 09. 2005); Amcor Rentsch Rickenbach AG (Rickenbach bei Olten, seit 01. 12. 2005); Altola AG (Olten, seit 25. 10. 2007); Brönnimann AG (Derendingen, seit 02. 04. 2009).
alt Kantonsrat Adalbert Huber Alt Kantonsrat Adalbert Huber, Oberdorf, ist gestorben. Er war Kantonsrat von 1977 bis 1989.

9. *Walter Brülisauer* Walter Brülisauer ist gestorben. Walter Brülisauer betreute seit 2002 zusammen mit der Staatskanzlei das Solothurner Jahrbuch. Von 1969 bis 1987 nahm er verschiedene Funktionen in der Vogt-Schild AG wahr. Nachfolger in der Betreuung des Solothurner Jahrbuchs wird Jörg Kiefer, der bis Ende April Redaktor bei der Neuen Zürcher Zeitung war.
- Kantonale Sicherheitsstruktur* Die kantonale Sicherheitsstruktur der vier Polizeikorps wird durch Peter Gomm (Regierungsrat), Boris Banga (Stadtpräsident Grenchen), Kurt Fluri (Stadtpräsident Solothurn), Iris Schelbert-Widmer (Stadträtin Olten) sowie Kurt Tschumi (Präsident des Solothurner Einwohnergemeindeverbandes) vorgestellt. Im Januar 2010 beginnt die Umsetzungsphase. Die engere und effizientere Zusammenarbeit bezweckt, durch eine verstärkte polizeiliche Präsenz im öffentlichen Raum sowie durch eine verbindliche und klare Aufgabenverteilung die subjektive und objektive Sicherheit der Bevölkerung zu erhöhen.
10. *Regierungsrat: Besoldung Lehrkräfte* Der Regierungsrat beschliesst, die Praxis bei der Klassifikation der Einwohnergemeinden zur Berechnung des staatlichen Anteils an den Besoldungskosten für die Lehrkräfte an der Volksschule, an den Kindergärten und an Musikschulen im Fall eines Zusammenschlusses unter Einwohnergemeinden auf 1. Januar 2010 anzupassen und auf eine Nachklassifikation zu verzichten. Damit wird für alle an einer Fusion beteiligten Gemeinden eine Besitzstandsregelung von drei Jahren erzielt.
11. *Informationspanne* Durch eine Informationspanne wird die Befürwortung der Minarett-Initiative durch die CVP Solothurn im Regionaljournal DRS Aargau/Solothurn vermeldet. Eine Stunde später wird die Meldung richtiggestellt: Die CVP Solothurn lehnt die Initiative eindeutig ab.
12. *Tierdörfli Wangen* Die Sendung «Treffpunkt» von Radio DRS 1 wird aus dem Tierdörfli bei Wangen bei Olten ausgestrahlt.
- Entlastung Region Olten* Am Tochtertag unter dem Motto «Mädchen, Technik, los» öffnete u. a. die Grossbaustelle «Entlastung Region Olten» ihre Tore. Unter der Leitung von Markus Spring, Projektleiter, besichtigten die Mädchen die verschiedenen Bauabschnitte der neuen Entlastungsstrasse, wie die beiden Aarebrücken und den Tunnel Hausmatt.
14. *Franz Hohler* Franz Hohler wird Ehrendoktor der Universität Freiburg i. Ue.
16. *Fingerfood-Produkt* Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, das Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt, das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft Kanton Zürich, ERZ Entsorgung + Recycling Stadt Zürich, Amt für Umwelt Kanton Solothurn und die Abfallentsorgung Stadt Bern führen einen Wettbewerb für abfallarme Fingerfood-Produkte durch. Gesucht werden innovative, abfallarme Fingerfood-Produkte für Grossanlässe.
17. *Regierungsrat: Nachrichtenlose Vermögenswerte* Der Regierungsrat begrüsst in seiner Vernehmlassungsantwort an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement die Teilrevision des Zivilgesetzbuches, des Obligationenrechts und der Zivilprozessordnung betreffend nachrichtenloser Vermögenswerte unter Vorbehalten.
- Kantonaler Kunstpreis* In der culturarena in Biberist überreicht Landammann Klaus Fischer den Kantonalen Kunstpreis dem Architekten Franz Füeg (1921). Füeg ist Vertreter der «Solothurner Schule» und seine wegweisenden Theorien sind von kulturellem Wert. Weitere PreisträgerInnen: Preis für Tanz: Barbara Bernard Schildknecht (Ballettschulleiterin, Brügg), Preis für Malerei: Andreas

Hofer (Bremgarten), Preis für Bildende Kunst: Barbara Meyer Cesta (Biel), Preis für Musik: Andreas Reize (Organist, Dirigent, Rüttenen), Roman Wyss (Komponist, Olten), Preis für Kulturvermittlung: Verein Jazz in Olten, Preis für Literatur: Franz Zumstein (Comiczehner, Balsthal); einen Anerkennungspreis erhält Kurt Heckendorn, Musikpädagoge.

18. *Erwerbslose* Ab Januar 2010 startet das Amt für Wirtschaft und Arbeit mit der Fachstelle Ausbildungszuschüsse ein zusätzliches Angebot zur Unterstützung von schwach qualifizierten, arbeitslosen Personen. Die Fachstelle Ausbildungszuschüsse erleichtert Erwerbslosen, die älter als 25 Jahre sind, den Zugang zu einer Berufsbildung.

Regierungsrat: Gemeindeunterstützung Der Regierungsrat legt Vorschläge für Massnahmen zur besonderen Unterstützung von strukturell schwachen Gemeinden vor. Die Vorlage sieht zusätzlich Förderung bei Fusionen vor. Zudem soll für die Gemeinden die Besitzstandsgarantie im Finanzausgleich von heute drei auf sechs Jahre verdoppelt werden.

19. *Dornach* Die Gemeinde Dornach spendet traditionell jährlich 20'000 Franken an eine Berggemeinde. Dieses Jahr ging der Betrag an die bernische Exklave Schelten (47 Einwohner) zur Erneuerung der Heizung im Schulhaus. Die Schule mit 12 Schülern hat Bestand, da die angrenzenden jurassischen Gemeinden französischsprachig sind und die nächste deutschsprachige Schule 11 Kilometer entfernt in Mümliswil ist. Trotzdem wurde im Dornacher Gemeinderat darüber diskutiert, ob es sinnvoll sei, so kleine Strukturen zu unterstützen. Schliesslich aber kam man zum Schluss, die Falschen zu treffen, wenn das Geld nicht gesprochen wird.

24. *Museumspolitik* Der «Museumsverband Kanton Solothurn» wird gegründet, Die Geschäftsstelle ist in Grenchen. Der Organisation gehören zur Zeit 28 Häuser an.

25. *Deponie Rothacker* Das Amt für Umwelt orientiert die Gemeinde Walterswil und den Betreiber der Deponie über die Ergebnisse der historischen Untersuchung. Diese bestätigt, dass auf der Deponie seit Betriebsbeginn 1973, im Einverständnis mit der zuständigen Bewilligungsbehörde, Industrie- und Gewerbeabfälle gemäss Betriebsbewilligung abgelagert wurden. Es gibt Hinweise, dass vereinzelt Sonderabfälle abgelagert wurden. Es werden weitere Untersuchungen bis ca. Ende 2010 gemacht werden. Diese historische Untersuchung ist im Altlastengesetz festgelegt.

26. *Volksabstimmung: Eidgenössische Vorlagen* Eidgenössische Vorlagen: Bundesbeschluss vom 3. Oktober 2008 zur Schaffung einer Spezialfinanzierung für Aufgaben im Luftverkehr (BBl: 2008 2831): Kanton Annahme: Ja: 54'822, Nein: 35'189, Stimmbeteiligung: 55%; Volksinitiative vom 21. September 2007 «Für ein Verbot von Kriegsmaterial-Exporten» (Bundesbeschluss vom 12. Juni 2009, BBl 2009 4383); Kanton: Verwerfung: Ja: 24'610, Nein: 68'294, Stimmbeteiligung: 55,7%; Volksinitiative vom 8. Juli 2008 «Gegen den Bau von Minaretten» (Bundesbeschluss vom 12. Juni 2009, BBl 2009 4381), Kanton: Annahme: Ja: 60'844, Nein: 34'293, Stimmbeteiligung: 56,2%.

Volksabstimmung: Kantonale Vorlage Volksinitiative «Willkommen im Kanton Solothurn – Ja zur steuerfreien Handänderung von selbstgenutztem Wohneigentum», Annahme: Ja: 55'872, Nein: 32'643, Stimmbeteiligung: 52.8%.

Dezember

1. *Kantonspolizei* In Olten wird der neue Regionalposten der Kantonspolizei eingeweiht. Er befindet sich im ehemaligen Usego-Gebäude an der Solothurner Strasse.
4. *Hans Erzer, alt Regierungsrat* Hans Erzer, alt Regierungsrat, ist gestorben. Von 1957 bis 1961 gehörte er dem Kantonsrat an. Von 1961 bis 1981 war er Regierungsrat. Er war Vertreter der FdP und leitete das damalige Bau- und Landwirtschaftsdepartement. Von 1945 bis 1953 war er Amtsschreiber des Bezirks Thierstein, von 1948 bis 1961 Gemeindepräsident von Breitenbach. Zudem war er der erste Präsident der Vereinigung der solothurnischen Einwohnergemeinden.
5. *Breitenbach* Der Kirchgemeinderat Breitenbach-Fehren-Schindelboden beschliesst, dass die Kirchenglocken von Breitenbach in der Nacht ausgeschaltet werden.
Tango-Trams Die BLT bestellt die erste Hauptserie von 15 Tango-Trams bei Stadler, nachdem sich die vier bisher bei ihr eingesetzten Fahrzeuge bewährt haben. Die Trams sollen zwischen 2011 und 2016 sukzessive auf den Linien 10 und 11 eingesetzt werden. Die Linie 10 bedient Gemeinden im Solothurnischen: Dornach, Witterswil, Bättwil, Flüh, Rodersdorf.
7. *Regierungsrat: Verschwindenlassen von Personen* Der Regierungsrat lehnt in seiner Vernehmlassungsantwort an die Direktion für Völkerrecht die Unterzeichnung des Internationalen Übereinkommens zum Schutz aller Personen vor dem Verschwindenlassen ab. Die Bekämpfung jeglicher Form des Verschwindenlassens ist zu begrüßen, er findet jedoch, dass das heutige schweizerische Rechtssystem der Zielsetzung des Übereinkommens gerecht wird.
8. *Kantonsrat: 7. Session: Prämienverbilligung* Der Kantonsrat beschliesst auf Antrag des Regierungsrates und der SOGEKO für die Prämienverbilligung einen Kantonsbeitrag von 51'262'054 Fr. (80% von 64'077'480). Die SP stellte einen Antrag für 100%, scheiterte aber. Somit stehen für die Prämienverbilligung 2010 insgesamt 115'339'644 Franken zur Verfügung.
9. *Kantonsrat: Wahlen* Hans Abt (CVP, Dornach) wird zum Kantonsratspräsidenten 2010 gewählt. Abt war von 1989 bis 2005 Gemeinderat in Dornach, von 1997 bis 2005 war er Statthalter (Vizepräsident), seit 2005 ist er im Kantonsrat. Er ist in Wohlen (AG) aufgewachsen und lebt seit 1973 in Dornach. Abt wurde in der Novembersession zum 1. Vizepräsident gewählt, nachdem Roland Fürst (CVP Gunzgen) kurzfristig auf sein Amt verzichtet hatte.
Kantonsrat: 7. Session: Wahl des Präsidiums 2010 Gewählt werden bei einem absoluten Mehr von 48 Stimmen (bei 96 ausgeteilten und 94 eingegangenen Stimmzetteln): Präsident: Hans Abt (CVP, 80 Stimmen), 1. Vizepräsident: Claude Belart (FDP, 92 Stimmen), 2. Vizepräsident: Christian Imark (SVP, 70 Stimmen).
Kantonsrat: 7. Session: Oberstaatsanwalt Felix Bänziger wird als Oberstaatsanwalt für den Rest der Amtsperiode 2009–2013 gewählt.
Rodersdorf An der Gemeindeversammlung von Rodersdorf wurde ein Postulat mit der Forderung, das Bahndepot unter Denkmalschutz zu stellen, als dringlich erklärt. Hintergrund der Dringlichkeitserklärung ist die Verhinderung des Plans der Firma Orange, eine Mobilfunkantenne zu erstellen.
10. *Fluglärm im Schwarzbubenland* Der Direktor des EuroAirport (Flughafen Basel-Mülhausen) zeigt sich gegenüber den Klagen des Kantons Solothurn

über Fluglärm im Schwarzbubenland nicht sehr entgegenkommend. Heute darf zwischen 24 und 5 Uhr nicht geflogen werden. Der Kanton wünscht ein Nachtflugverbot von 22 bis 7 Uhr.

12. *Altes Zeughaus* Unter dem Motto «Vorwärts – in die Vergangenheit» zeigt das Museum Altes Zeughaus im Rahmen der Solothurner Museumspolitik verschiedene Objekte. So präsentiert sich die Geschützhalle im Parterre neu. Wo sich bisher in Reih und Glied, der Grösse nach, Kanone an Kanone gereiht haben, treten nun ausgewählte Objekte aus dem Schatten der Masse und zeigen sich im Scheinwerferlicht. Carol Nater, die neue Museumsleiterin, führt durch das Museum, weiter wird die Renovation einer Rüstung vorgeführt, für Kinder findet ein Uniformen-Workshop statt.

Verkehrsdrehscheibe Dornach-Arlesheim Die Hauptarbeiten am Projekt «Verkehrsdrehscheibe Dornach-Arlesheim» sind abgeschlossen. Die erneuerten Perrons und die Unterführung werden eröffnet. Das Wellendach und die Tram-Wendeschleife sind schon seit einiger Zeit in Betrieb.

Franz Gloor Der Fotograf Franz Gloor stirbt mit 61 Jahren in Olten. 2003 erhielt er den kantonalen Preis für Fotografie. Er wurde am 29. Februar 1948 geboren und lebte in Olten. Er war «ein Beobachter des Alltags». Zu seinen zahlreichen Fotobänden gehören u. a. «ch 4656», ein Porträt über die Gemeinde Starrkirch-Wil, und «Altenburg», ein Bildband über eine thüringische Gemeinde.

Beirat der Wirtschaftsförderung Der Beirat der Wirtschaftsförderung des Kantons tagte zum ersten Male in der neuen Zusammensetzung und legte die wirtschaftspolitischen Schwerpunkte der Arbeit für die nächsten Jahre fest. Im Vordergrund steht die Erarbeitung einer Wachstumsstrategie, mit der sich der Kanton noch besser als Wirtschaftsstandort präsentieren will. Neu gehören dem Rat Roland Fürst (Direktor der Solothurner Handelskammer) und Walter Rickenbacher (Niederlassungsleiter der Baloise Bank Filiale Olten) an. Sie ersetzen Hans Rudolf Meyer (ehemaliger Direktor der Handelskammer) und Josef Zimmermann (ehemaliger Direktor der Regiobank Solothurn). Weiter gehören dem Rat an: Regierungsrätin Esther Gassler, Rolf Kissling (Präsident Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband), Stefan Wild (Arbeitnehmervertreter), Jonas Motschi (Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit), Karin Heimann (Leiterin Wirtschaftsförderung Kanton Solothurn), Kurt Affolter (Wirtschaftsförderung, Protokoll).

15. *Welschenrohr* Der Regierungsrat lehnt eine Petition aus Welschenrohr ab. Die Petition verlangte die Aufhebung des Entscheids, die Balmbergstrasse Nord Richtung Welschenrohr im Winter mit Barrieren abzusperren.

Gewerblich-Industrielle Berufsfachschule Olten Fredy Waldmeier (Hägendorf) wird ab 1. Januar 2010 neuer Rektor der Gewerblich-Industriellen Berufsfachschule (GIBS) am Berufsbildungszentrum Olten. Waldmeier ist Coiffeurmeister und erwarb am Schweizerischen Institut für Berufspädagogik in Zollikofen die Lehrbefähigung. 1980 wurde er zum Berufsfachschullehrer gewählt. 2004/2005 übernahm er die Leitung der Abteilung Gewerbe, ein Jahr später wurde er zum Prorektor gewählt.

Regierungsrat: HarmoS Der Regierungsrat verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zum «Beitritt des Kantons Solothurn zur Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule». Mit dem Beitritt erfüllt der Kanton den Auftrag des Stimmvolkes, das schwei-

zerische Schulwesen zu harmonisieren. Bisher sind folgende Kantone dem Konkordat beigetreten: SH, GL, VD, JU, NE, VS, SG, ZH, GE, TI und BE.

15. *Regierungsrat: Solothurner Gymnasien* Die gymnasialen Maturitätslehrgänge an den Kantonsschulen Olten und Solothurn werden reformiert. Mathematik und Naturwissenschaften werden gestärkt. Der Regierungsrat zieht damit Konsequenzen aus gesamtschweizerischen Evaluationen. Physik wird neu lückenlos bis zur Matura gelehrt und der Chemieunterricht kann kontinuierlicher gestaltet werden.

Regierungsrat: Pitbull-Verbot Der Regierungsrat unterstützt in seiner Vernehmlassungsantwort an die ständerätliche Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur zur parlamentarischen Initiative «Verbot von Pitbulls in der Schweiz» den vorgelegten Gesetzesentwurf. Er hält aber fest, dass weitergehende Massnahmen je nach regionalen Bedürfnissen sinnvoll sind.

Regierungsrat: Familien-Leitbild und -Konzept Der Regierungsrat hat vom neuen Leitbild und Konzept «Familie und Generationen» Kenntnis genommen. Leitbild und Konzept sind vom Amt für soziale Sicherheit in Zusammenarbeit breiter Interessenskreise entwickelt worden. Das Konzept umfasst folgende Bereiche: Wirtschaftliche Stabilität von Familien; Gleichstellung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf; Erziehungsverantwortung und Elternbildung; Kinderförderung; Jugendförderung; Zusammenhalt der Generationen; Raumentwicklung; Sozialraumentwicklung, Netzwerk und Struktur.

Regierungsrat: Integration Der Regierungsrat hat den Tätigkeitsbericht 2009 zur Integration ausländischer Miteinwohner zur Kenntnis genommen, den Projektplan 2010 genehmigt und für das Jahr 2010 1,25 Mio. Franken freigegeben. Die Fachstelle Integration ASO ist vom Bund als Kompetenzzentrum Integration anerkannt worden und wird mit 80'000 Franken mitfinanziert. Für 2010 sind folgende Schwerpunkte vorgesehen: Deutschkurse sind in allen Gebieten des Kantons anzubieten; kommunale Integrationsprozesse sind zu fördern; Willkommensanlässe werden weitergeführt; der interreligiöse Dialog ist vermehrt zu fördern.

16. *Kantonsrat: Standesinitiative* Der Kantonsrat verlangt in einer Standesinitiative vom Bund eine härtere Gangart gegenüber Autorasern, insbesondere eine grössere Strafandrohung bei fahrlässiger Tötung. Die Standesinitiative ist eine Folge des tödlichen Unfalls in Schönenwerd im November 2008.

Kantonsrat: 7. Session: Hochwasserschutz Der Kantonsrat bewilligt einen Verpflichtungskredit von 22 Mio. Franken für das Hochwasserschutz- und Renaturierungsprojekt Emme in Biberist und Gerlafingen. Davon kommen 7,7 Mio. Franken vom Bund und 4,4 Mio. Gemeindebeiträge in Abzug.

18. *Steinzeitfunde* Archäologen finden bei Bauarbeiten am Gheidweg zwischen Olten und Wangen b. O. ein Steinbeil (Lochaxt), eine Feuerstelle und Gruben aus der Steinzeit und aus römischer Zeit. Das Gebiet ist als Steinzeitfundstelle seit langem bekannt.

22. *Nachträglich Bronze* Der Oensinger Pius Schwyzer erhält nachträglich die Bronzemedaille im Mannschaftsspringreiten an den Olympischen Spielen, nachdem die Norweger disqualifiziert wurden.

Strafanstalt Schöngrün Mängel in der Sicherheit, Organisation und Führung in der Strafanstalt Schöngrün; diese Erkenntnisse sind das Resultat einer Administrativ-Untersuchung. Dienstpflichten wurden aber nicht verletzt, jedoch erhält die Strafanstalt einen neuen Direktor.

Regierungsrat: Unternehmenssteuerreform Der Regierungsrat hat Botschaft und Entwurf zur Teilrevision des Steuergesetzes zuhanden des Kantonsrates verabschiedet. Damit wird hauptsächlich die Unternehmenssteuerreform II im Kanton umgesetzt. Eine allfällige Volksabstimmung würde im September 2010 stattfinden, so dass das Gesetz anfangs 2011 in Kraft treten könnte. Im Februar 2008 hat das Schweizer Volk die Unternehmenssteuerreform II mit knappem Mehr angenommen. Das Gesetz verfolgt folgende Ziele: die Milderung der wirtschaftlichen Doppelbelastung von Unternehmensgewinnen, den Abbau von substanzzehrenden Steuern und die Entlastung von Personenunternehmen.

23. *Gemeindefusion* Zwischen Olten, Trimbach und Wisen wird ein Vorvertrag zur Gemeindefusion abgeschlossen.
26. *Zehn Jahre nach Lothar* Für den Solothurner Wald kann zehn Jahre nach dem Orkan Lothar eine positive Bilanz gezogen werden. Die zerstörten Wälder haben sich dank der natürlichen Regenerationskraft und gezielter forstlicher Massnahmen gut erholt. Der Sturm Lothar zerstörte am 26. Dezember 1999 400 Hektaren Wald.
31. *Wohnbevölkerung:* Die Wohnbevölkerung im Kanton Solothurn am 31. Dezember 2009: Total: 255'667, davon 104'765 weiblich; Ausländerinnen und Ausländer: 51'808.

